



Politische Gemeinde	3
Schule	15
Kirchen	24
Gesundheit · Soziales	29
Vereine · Anlässe	35
Veranstaltungskalender	56



information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

September 2026 · Nummer 226

Titelbild:

Im Sommer 2026 mit mehreren aufeinanderfolgenden Hitzewellen findet man im «Lisebethli-Brunnen» willkommene Abkühlung.

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Kostenpflichtige Inserate können von Firmen und Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, veröffentlicht werden. Bitte wenden Sie sich dazu an gemeinde@wil-zh.ch.

Auflage 850 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. November 2026

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an

Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion

Alexandra Siegrist / Melanie Stutz / Barbara Wuggenig

Gestaltung

Barbara Wuggenig

Konzept

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	12
Bibliothek	13

Inserate	14 / 28 / 46
-----------------	--------------

Schule Unteres Rafzerfeld	15
----------------------------------	----

Kirchen

Reformierte Kirche	24
Katholische Kirche	26

Gesundheit · Soziales

Musikschule und Musikverband Zürcher Unterland	29
Von der Bevölkerung für die Bevölkerung	30
Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld	30
Spitex am Rhein	31
Pro Senectute	32
Rotkreuz-Fahrdienst	33
Mütter- und Väterberatung	33
Spital Bülach	34
Informationsveranstaltung zum Tiefenlager	34

Vereine · Anlässe

Armbrustschützenverein Hüntwangen	35
Chilbiverein	35
FC Rafzerfeld	36
Frauenturnverein	37
Familienverein Spielball	38
Rafzerfelder Motobikers	39
Musikverein Wil	40
Natur- und Vogelschutzverein NVV	42
Jungschar Rafz	43
Pflügerteam Rafzerfeld	44
Veteranenvereinigung Bezirksschützen	47
Schützen Rafzerfeld	48
Pistolenclub Rafzerfeld	50
Turnverein – Elki-Turnen	50
Turnverein	51
Turnverein – Männerriege	52
UHC Phantoms	53
Webstube Wil	54

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten	55
---	----

Veranstaltungskalender	56
-------------------------------	----

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information»

Der neu gewählte Gemeinderat hat sich am 1. Juli 2026 konstituiert und ist gut in die neue Legislatur 2026 bis 2030 gestartet.

Auf den Beginn der neuen Amtsperiode wurde das Geschäfts- und Kompetenzreglement des Gemeinderats Wil ZH überarbeitet. Dabei sind zwei wesentliche Änderungen zu erwähnen: Erstens wurde die Ressortstruktur auf die heutigen Bedürfnisse sowie Gegebenheiten unserer Gemeinde angepasst und gleichzeitig jedem Ressort die wesentlichen Aufgaben, Kommissionen und Delegationen zugeteilt. So sind zehn gleichberechtigte Ressorts entstanden und jedes Gemeinderatsmitglied ist für zwei Ressorts zuständig. Zweitens wurde der Turnus der Gemeinderatssitzungen auf drei Wochen festgelegt (zuvor alle 14 Tage).

Dies ist die neue Ressortstruktur mit den jeweiligen Ressortvorstehenden:

- Dorfleben und Freizeit (Alexandra Siegrist)
- Finanzen und ICT (Urs Rüegg)
- Gesellschaft (Alexandra Siegrist)
- Gesundheit (Simon Meier)
- Immobilien (Beatrix Wicki)
- Infrastruktur (Simon Meier)
- Präsidiales (Urs Rüegg)
- Raumplanung und Hochbau (Beatrix Wicki)
- Sicherheit (Andreas Müller)
- Umwelt und Energie (Andreas Müller)

Somit ist der neue Gemeinderat nun bereit, die vielen Aufgaben, Herausforderungen und Projekte der vierjährigen Amtsdauer anzupacken. Wir sind schon mitten in der Budgetierung für das nächste Jahr und die Festsetzung der Legislaturziele steht auf der Agenda.

Apropos Legislaturziele: Das Restaurant Sternen wird uns sicherlich stark beschäftigen, wenn in den nächsten Monaten nicht noch ein Wunder geschieht.

Leider ist unser Restaurant Sternen schon mehr als ein Jahr geschlossen. Viele Gespräche und Besichtigungen haben stattgefunden, aber zu einem Pachtvertragsabschluss ist es bedauerlicherweise bis jetzt nicht gekommen (siehe Detailbericht mit Aufruf auf Seite 11). Anlässlich der ersten ordentlichen Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, noch nicht aufzugeben und eine weitere Runde mit Inseraten zu starten, um eine geeignete Pächterschaft zu finden. Wird es gelingen, dass im Sternen Wil ZH wieder einmal die Lichter brennen?

Herzliche Grüsse



Urs Rüegg, Gemeindepräsident

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeinderat Wil ZH – Start der neuen Legislatur 2026 bis 2030

Am 8. März 2026 (1. Wahlgang) und am 14. Juni 2026 (2. Wahlgang) haben die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Wil ZH die Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030 gewählt. Im ersten Wahlgang wurden Urs Rüegg, Gemeindepräsident, und Beatrix Wicki, Gemeinderätin, in ihren Ämtern bestätigt. Ferner wurde Simon Meier als neues Mitglied gewählt. Die beiden Vakanzen im Gemeinderat Wil ZH konnten mit Andreas Müller und Alexandra Siegrist im zweiten Wahlgang besetzt werden. Der Gemeinderat besteht gemäss Art. 19 Abs. 1 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH vom 26. September 2021 (GO) mit Einschluss der Präsidentin bzw. des Präsidenten aus fünf Mitgliedern. Der Gemeinderat konstituiert sich im Übrigen selbst (Art. 19 Abs. 2 GO).

Die Konstituierung des Gemeindevorstandes (Gemeinderat) erfolgt gestützt auf § 33 a Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) in Versammlungsgemeinden jeweils auf den 1. Juli. Zur Konstituierung des Gemeinderates gehört die Bezeichnung des 1. und 2. Vizepräsidentiums, der Ressortvorstehenden und deren Stellvertretungen, der Präsidien der unterstellten Kommissionen (in der Gemeinde Wil ZH aktuell keine vorhanden) sowie die Vertretungen der Gemeinde in Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts. Die Mitglieder der unterstellten Kommissionen werden, nach der Konstituierung des Gemeinderates, mit separaten Beschlüssen ernannt bzw. gewählt.

Mit Beschluss Nr. 57 vom 26. Mai 2026 hat der Gemeinderat das Geschäfts- und Kompetenzreglement des Gemeinderats Wil ZH vom 1. Juli 2022 totalrevidiert. Nebst der Umbenennung des Dokuments in «Organisationsreglement Gemeinderat Wil ZH» wurde auch die Ressortstruktur überarbeitet, vereinheitlicht und an die heutigen Gegebenheiten angepasst. Daraus resultieren zehn Aufgabenbereiche (Ressorts), welche zukünftig auch alle Sonderaufgaben und -regelungen beinhalten. Die detaillierten Aufgaben sowie die Kommissionen und Delegationen der einzelnen Ressorts sind dem Anhang 1 «Ressortübersicht» des Organisationsreglements vom 26. Mai 2026 zu entnehmen.

Ressorts des Gemeinderats Wil ZH (Art. 7 Organisationsreglement)

Dorfleben und Freizeit, Finanzen und ICT, Gesellschaft, Gesundheit, Immobilien, Infrastruktur, Präsidiales, Raumplanung und Hochbau, Sicherheit, Umwelt und Energie

Am 1. Juli 2026 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderats Wil ZH statt. Gestützt auf Art. 5 und 6 des Organisationsreglements des Gemeinderats Wil ZH wurden die Ressortvorstehenden und Stellvertretungen wie folgt bestimmt:

Dorfleben und Freizeit

Ressortvorsteherin: Alexandra Siegrist
Stellvertretung: Beatrix Wicki

Finanzen und ICT

Ressortvorsteher: Urs Rüegg
Stellvertretung: Alexandra Siegrist

Gesellschaft

Ressortvorsteherin: Alexandra Siegrist
Stellvertretung: Simon Meier

Gesundheit

Ressortvorsteher: Simon Meier
Stellvertretung: Alexandra Siegrist

Immobilien

Ressortvorsteherin: Beatrix Wicki
Stellvertretung: Andreas Müller

Infrastruktur

Ressortvorsteher: Simon Meier
Stellvertretung: Andreas Müller

Präsidiales

Ressortvorsteher: Urs Rüegg
1. Vize-Präsidium: Beatrix Wicki
2. Vize-Präsidium: Alexandra Siegrist

Raumplanung und Hochbau

Ressortvorsteherin: Beatrix Wicki
Stellvertretung: Urs Rüegg

Sicherheit

Ressortvorsteher: Andreas Müller
Stellvertretung: Urs Rüegg

Umwelt und Energie

Ressortvorsteher: Andreas Müller
Stellvertretung: Simon Meier

Am 21. Juli 2026 fand die erste ordentliche Gemeinderatssitzung in der neuen Zusammensetzung statt. Der Gemeinderat ist gut in die neue Legislatur gestartet. Aufgrund der neuen Ressort- und Aufgabenverteilungen stehen jedoch noch kleinere Justierungen an. Im Grossen und Ganzen ist die Amtsübergabe jedoch erfolgreich abgeschlossen und die Behörde steigt nun mit Elan sowie neuen Ideen in die Amtsperiode 2026 bis 2030 ein. Ein wesentliches Element jeder neuen Amtsperiode ist der Strategie- und Legislaturprozess, an welchem sowohl die Gremienarbeit als auch die Standortbestimmung sowie der Blick in die Zukunft erfolgen. Daraus resultieren schlussendlich die Legislaturziele für die kommende Amtsperiode. Der Gemeinderat wird sich daher in den nächsten Monaten intensiv mit den Zielen, den Rahmenbedingungen sowie den Möglichkeiten der nächsten vier Jahre auseinandersetzen.

Verabschiedung der Gemeinderäte

Am 23. Juni 2026 fand die letzte Gemeinderatssitzung in der alten Zusammensetzung statt. Der Gemeinderat nahm dies zum Anlass und verschob ausnahmsweise das Sitzungslokal in das Restaurant Stube in Rüdlingen. Dort erhielt der Gemeinderat im wunderschön sanierten



Seminarraum im Dachgeschoss das Gastrecht für seine Abschlussitzung, bevor ein letztes gemeinsames Abendessen im herrlichen Garten bei sommerlichen Hitzetemperaturen eingenommen wurde.

Im Namen des Gemeinderats, des Personals der Gemeinde Wil ZH aber auch der gesamten Bevölkerung richten wir ein grosses Dankeschön an die zurücktretenden Gemeinderatsmitglieder Walter Meier (16 Jahre), Caspar Briner (8 Jahre) und Bruno Piubel (4 Jahre). Sie haben viel Engagement, Freizeit und Herzblut in die Gemeinde Wil ZH gesteckt und wesentlich dazu beigetragen, die Ziele der Behörde umzusetzen, Projekte zu realisieren und die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten. Wir wünschen den Dreien nun viel Freude an der neu gewonnenen Zeit, gute Gesundheit sowie weiterhin viel Erfolg und Freude im neuen Lebensabschnitt ohne die Behördentätigkeit.

Totalrevision Geschäfts- und Kompetenzreglement Gemeinderat Wil ZH

Die Gemeinde Wil ZH hat die Ressortenteilung bereits seit über 20 Jahren in der alten Form beibehalten, weshalb die neue Amtsperiode zum Anlass genommen wurde, eine grundlegende Überarbeitung anzustreben. In diesem Zusammenhang wurde auch das Geschäfts- und Kompetenzreglement von Grund auf neu betrachtet. Im Hinblick auf die neue Amtsperiode 2026 bis 2030 wurde die inoersum ag beauftragt, die bestehende Ressortstruktur des Gemeinderats zu überprüfen und Vorschläge auszuarbeiten, die auf die heutigen Bedürfnisse sowie Gegebenheiten der Gemeinde Wil ZH passen. Insbesondere sollte auch überprüft werden, welche Ressorts unter Umständen aufgelöst bzw. dafür neue Bereiche und Zuständigkeiten geschaffen werden müssen. Das Geschäfts- und Kompetenzreglement des Gemeinderats Wil ZH vom 1. Juli 2022 wurde mit der Neukonstituierung für die Amtsperiode 2026 bis 2030 aktualisiert und auf diesen Zeitpunkt hin in Kraft gesetzt.

Wesentliche Eckpunkte der Totalrevision:

- Zusammenfügen der Ressorts mit den wesentlichen Aufgaben, dazugehörenden Kommissionen und Delegationen in einer Übersicht (heutiger Anhang I des Organisationsreglements)
- Wegfall Ressort Land- und Forstwirtschaft
- Zusammenführen der Ressorts Werke sowie Tiefbau und Verkehr
- Schaffung neues Ressort Dorfleben und Freizeit
- Neubezeichnung der Ressorts, angepasst an die heutigen Gegebenheiten und Terminologien
- Zuordnung der Sonderregelungen und -aufgaben direkt in die jeweiligen Ressorts, damit verbunden der Wegfall der früheren Sonderaufgaben
- Schaffung von zehn gleichberechtigten Ressorts (pro Mitglied zwei Ressorts)
- Umbenennung Dokument in Organisationsreglement (im Einklang mit Art. 22 Ziff. 1 GO)
- Umsetzung der kantonalen Empfehlungen in Bezug auf die geschlechterneutrale Formulierung von Reglementen & Verordnungen
- Straffung und Präzisierung einzelner Artikel
- Änderung des Sitzungsturnus des Gemeinderats auf drei Wochen (zuvor alle 14 Tage)

Mit der Totalrevision hat der Gemeinderat Wil ZH für die neue Amtsperiode 2026 bis 2030 eine zeitgemässe und

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

gute Grundlage über die Aufgaben, Kompetenzen und Geschäftsabwicklung des Gemeinderates als Gesamtbehörde, der Ressortverantwortlichen, der Ausschüsse und Kommissionen sowie der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke. Das Organisationsreglement des Gemeinderats Wil ZH ist per 1. Juli 2026 in Kraft getreten.

Projekt Dorfschulhaus – Weiteres Vorgehen

Die Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 hat das Geschäft betreffend Kreditbewilligung und Durchführungsauftrag Wettbewerbskredit (Architekturwettbewerb) an die Behörde zurückgewiesen. Der neuzusammengesetzte Gemeinderat wird sich nun im Rahmen des Strategie- und Legislaturprozesses mit dieser Thematik beschäftigen und darüber entscheiden, wie es mit dem Dorfschulhaus weitergehen soll. Die Projektgruppe Dorfschulhaus wurde an der Sitzung vom 9. Juli 2026 aufgelöst. Die Arbeit zum Projekt wurde vorerst beendet, bis der Gemeinderat seine Legislaturziele definiert hat. Ob und in welcher Form eine Um- oder Zwischennutzung des Gebäudes vorgesehen wird, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung über die weiteren Schritte informieren, sobald diese vorliegen.

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR – Genehmigung Jahresrechnung 2025

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 8. Juni 2026 die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 349'167.79 und einem Ertrag von Fr. 5'437.02 ein Aufwandüberschuss von Fr. 343'730.77 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 43'822.84. In der Investitionsrechnung resultieren bei Ausgaben von Fr. 145'931.05 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 145'931.05. Es wurden keine Investitionen im Finanzvermögen getätigt. Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt gemäss Art. 35 der Zweckverbandsstatuten. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2025 je einen Saldo von Fr. 2'945'191.85 aus.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen GWS – Genehmigung Jahresrechnung 2025

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 23. Juni 2026 die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbands Grundwassergewinnung Stadtforen GWS genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 784'501.11 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 784'501.11 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR), bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 214'329.35. In der Investitionsrechnung resultieren bei Ausgaben von Fr. 254'275.65 und Einnahmen von Fr. 16'799.00 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 237'476.65. Es wurden keine Investitionen im Finanzvermögen getätigt. Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt gemäss Art. 36 der Zweckverbandsstatuten. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2025 je einen Saldo von Fr. 1'374'587.17 aus.

Neubewertung Grundstücke und Liegenschaften im Finanzvermögen Amtsperiode 2022 bis 2026

Gemäss § 131 Abs. 1 des Gemeindegesetzes vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1) und § 24 Abs. 1 der Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2019 (VGG; LS 131.11) werden Grundstücke, Grundeigentumsanteile und Gebäude des Finanzvermögens in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. Die Neubewertung ist notwendig, weil die Bewertungsbestimmungen keine laufende Anpassung der Bilanzwerte sämtlicher Liegenschaften des Finanzvermögens an die aktuellen wirtschaftlichen Verhältnisse vorsehen. Diese systematische Neubewertung hat stetig, in regelmässigen Zeitabständen, zu erfolgen. Die Wertänderungen werden gemäss § 23 Abs. 3 VGG in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Liegenschaften des Finanzvermögens (FV) werden gemäss Anhang 2, Ziffer 1, zu Verkehrswerten, nach bestimmten Kriterien und Vorgaben, bewertet.

Die letzte Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen fand per 1. Januar 2019 im Rahmen des Restatement (Einführung HRM2) statt. Die systematische Neubewertung erfolgt damit auf den 1. Januar 2026.

Wertänderungen aufgrund der Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens anhand der Bewertungsblätter der einzelnen Anlagen:

Sachkonto	Sachanlage FV	positive Wertänderungen	negative Wertänderungen	total Wertänderungen
1080.00	Grundstücke FV		Fr. -2'547'759.50	Fr. -2'547'759.50
1080.10	Grundstücke FV mit Baurecht	Fr. 990'400.00		Fr. 990'400.00
1084.00	Gebäude FV		Fr. -123'676.33	Fr. -123'676.33
1084.10	Grundeigentumsanteile FV			
	Total	Fr. 990'400.00	Fr. -2'671'435.83	Fr. -1'681'035.83

Bilanzwerte Grundeigentum Finanzvermögen per 1. Januar 2026 nach Abschluss der Neubewertung:

Sachkonto	Sachanlage FV	Bilanzwert per 31.12.2025	Bilanzwert per 01.01.2026	total Wertänderungen
1080.00	Grundstücke FV	Fr. 5'818'317.50	Fr. 3'270'558.00	Fr. -2'547'759.50
1080.10	Grundstücke FV mit Baurecht	Fr. 0.00	Fr. 990'400.00	Fr. 990'400.00
1084.00	Gebäude FV	Fr. 2'131'876.33	Fr. 2'008'200.00	Fr. -123'676.33
1084.10	Grundeigentumsanteile FV			
	Total	Fr. 7'950'193.83	Fr. 6'269'158.00	Fr. -1'681'035.83

Liegenschaften einer Sonderrechnung – Emil Angst Fonds

Die im Finanzvermögen bilanzierten Grundstücke des Emil Angst Fonds sind Bestandteil einer zweckgebundenen Zuwendung. Der aus der Neubewertung resultierende Bewertungsverlust von Fr. 147'175.00 ist der zweckgebundenen Zuwendung zu belasten.

Für die zweckgebundene Zuwendung ergibt sich folgender neuer Bestand:

Bestand per 31.12.2025:	Fr. 1'146'233.30
Bewertungsverlust:	Fr. 147'175.00
Bestand per 01.01.2026:	Fr. 999'058.30

Verordnung über die Kleinsiedlungen ausserhalb Bauzone – Inkraftsetzung

Der Regierungsrat hat am 7. März 2023 die Verordnung über die Kleinsiedlungen ausserhalb der Bauzonen (VKaB) erlassen (vgl. RRB Nr. 274/2023). Gegen diese Verordnung gingen mehrere Beschwerden beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich ein. Die ursprünglich vorgesehene

Inkraftsetzung auf den 1. Juni 2023 war daher nicht möglich. Der Regierungsrat hat weiter am 26. November 2025 eine Anpassung der Anhänge der VKaB beschlossen (RRB Nr. 1233/2025), um die Anhänge mit der regierungsrätlichen Vorlage zu den Weilern im kantonalen Richtplan abzustimmen. Gegen diesen Beschluss wurden keine Rechtsmittel eingelegt. Zudem wurden in der Zwischenzeit alle Beschwerden gegen den RRB aus dem Jahr 2023 vom Verwaltungs- bzw. Bundesgericht abgewiesen. Der Regierungsrat hat am 25. Februar 2026 (RRB Nr. 159/2026) die Inkraftsetzung der VKaB mit den Anhängen gemäss der Fassung vom 26. November 2025 beschlossen und zwar per 1. Juni 2026.

Dies bedeutet, dass die VKaB ab dem 1. Juni 2026 zur Anwendung gelangt und nicht mehr nur die negative Vorwirkung gilt. Die Baugesuche in den Kleinsiedlungen gemäss den Anhängen 1 und 2 der VKaB sind weiterhin dem Kanton zur Zustimmung zuzustellen (inkl. der notwendigen Stellungnahme der Gemeinde).

Bis zur rechtskräftigen Einführung der Weilerzonen inkl.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

der dazugehörigen Vorgaben im kantonalen Richtplan sind bei Kleinsiedlungen gemäss den Anhängen 1 und 2 weiterhin keine planungsrechtlichen Anpassungen zulässig. Die einzige Ausnahme bildet die Umsetzung der harmonisierten Baubegriffe. In Kleinsiedlungen nach Anhang 3 sind hingegen wieder Anpassungen an der Nutzungsplanung möglich.

Mit dem Inkraftsetzen der Verordnung wird das Kreisschreiben der Baudirektion zu den Kleinsiedlungen ausserhalb der Bauzonen vom 17. März 2023 aufgehoben. Bauvorhaben in Gestaltungsplänen ausserhalb der Bauzonen sind der Baudirektion aber weiterhin über die Leitstelle zum Entscheid nach Ziffer 1.2.1 des Anhangs der Bauverfahrensverordnung zur Zustimmung einzureichen (inkl. der notwendigen kommunalen Stellungnahme).

Zusätzliche Informationen sowie alle Unterlagen zur VKaB finden Sie unter folgender Internetseite: Überprüfung der Kleinsiedlungen | Kanton Zürich

Teilrevision Raumplanungsgesetz des Bundes (RPG 2) – Neue Zuständigkeiten und Verfahrensvorschriften

Bewilligungspflicht von Abbrüchen ausserhalb Bauzone

Die Kantone müssen neu über die Gebäudezahl und die versiegelte Fläche ausserhalb der Bauzonen eine Bilanz führen und dem Bund Bericht erstatten. Für Abbrüche von Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen mit einer versiegelten Fläche ab 6 m² muss daher ab dem 1. Juli 2026 ein Gesuch bei der örtlichen Baubehörde eingereicht werden. Die örtliche Baubehörde leitet das Baugesuch an die kantonale Leitstelle für Baubewilligungen weiter. Für Abbrüche von Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone kann in bestimmten Fällen eine Prämie beantragt werden. Allfällige Gesuche um Abbruchprämien sind im Baubewilligungsverfahren zu stellen und werden in diesem Verfahren beurteilt. Weitere Angaben zu den Voraussetzungen und den nötigen Unterlagen sind auf der Webseite des Kantons publiziert. Umsetzung des revidierten Raumplanungsgesetzes (RPG 2) | Kanton Zürich

Zuständigkeiten bei Wiederherstellung rechtmässiger Zustand ausserhalb Bauzone

Kann ein nachträgliches Baugesuch nicht bewilligt werden, muss über die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands entschieden werden. Im Kanton Zürich sind für die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands

derzeit die Gemeinden zuständig. Neu ist ab dem 1. Juli 2026 die Baudirektion für den Entscheid über die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands ausserhalb der Bauzonen zuständig, wobei die örtliche Baubehörde in diesem Verfahrensschritt zuhanden der Baudirektion Stellung nehmen kann. Die örtliche Baubehörde bleibt für den anschliessenden Vollzug zuständig und hat die abgeschlossene Wiederherstellung der Baudirektion zu melden.

Genehmigte Kreditabrechnungen

- Ersatz Glasvordach, Werkgebäude Landbüel, Schützenhausstrasse 10, 8196 Wil ZH, mit Nettoinvestitionen von Fr. 32'377.65. Es resultiert eine Kostenunterschreitung von Fr. 2'622.35.
- Sanierung Bächerwiesstrasse, Abschnitt Dorf- bis Ruggstrasse, mit Nettoinvestitionen von Fr. 392'845.10. Es resultiert eine Kreditüberschreitung von Fr. 12'845.10.
- Ersatz Wasserleitung Im Bürgelacker mit Nettoinvestitionen von Fr. 94'586.68. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 5'413.32.

Ferner hat der Gemeinderat...

- Von der Rückmeldung des Datenschutz Kanton Zürich zur Selbstdeklaration «Datenschutzreview für Gemeinden» Kenntnis genommen und die nötigen Anpassungen in den Datenschutzdokumentationen vorgenommen. Die Datenschutzreview der Politischen Gemeinde Wil ZH gilt damit als abgeschlossen.
- Peter Siegrist, Ruggstrasse 5, 8196 Wil ZH, Leiter Gemeindefachstelle für Landwirtschaft, für eine weitere Legislatur in seinem Amt bestätigt.
- Eine temporäre Veranstaltungsbewilligung für «Rock i de Räbschüür» an das Weingut Sonnenberg, Wil ZH, erteilt. Der Anlass fand am 13. Juni 2026 statt.
- Den Revisionsbericht betreffend die KVG Revision 2026 (Abrechnungsjahr 2025) vom 22. Juni 2026 der baumgartner & wüst GmbH genehmigt. Der Bericht gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- Die Rechtskraft des zweiten Wahlgangs vom 14. Juni 2026 der Gesamterneuerungswahlen bestätigt und die Erhaltung festgestellt.

- Die vorübergehende Verkehrsanordnung auf Antrag der beiden Kieswerke HASTAG (Zürich) AG und Toggenburger AG betreffend die Vollsperrung der Rüdlingerstrasse für die Dauer vom 29. Juni 2026 bis 18. Dezember 2026 infolge des privaten Bauprojekts «Neubau Aushubgleis mit Kunstbauten» verfügt.
- Einen Kredit von Fr. 18'500.00 inkl. MWST für die Anschaffung von Infrastrukturmaterialien für Anlässe (Sonnenschirme Dorfplatz und abschliessbare Gastrohütte) bewilligt. Das Festmobiliar steht bereits im Einsatz.
- Das Detailprojekt für den Ersatz der Wasserleitung Reservoirweg inkl. Sanierung Deckbelag, Buchenloo, genehmigt und den entsprechenden Kredit von Fr. 66'750.00 inkl. MWST (Fahrbahn und Entwässerung) sowie Fr. 173'050.00 exkl. MWST (Wasserleitung) bewilligt.
- Das generelle Feuerverbot auf dem ganzen Gemeindegebiet Wil ZH, in Koordination und in Absprache mit den Rafzerfelder Gemeinden, per Mittwoch, 15. Juli 2026, 12.00 Uhr, bis auf Widerruf erlassen.
- Die Eignungs- und Zuschlagskriterien für das Projekt Dorfschulhaus, Wettbewerbsverfahren, sowie das detaillierte Handbuch zum Nutzungskonzept genehmigt. Das Projekt wurde an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 durch den Souverän an die Behörde zurückgewiesen.
- Ein Gesuch um Erteilung des Bürgerrechts im erleichterten Einbürgerungsverfahren behandelt.
- Den zweiten Teil des Sternenschopfes von der shVision AG, Rafz, zum Preis von Fr. 95'000.00 erworben. Gleichzeitig wurde das Miteigentumsverhältnis der Parzelle Kat.-Nr. 174 (alt) aufgehoben. Basis hierfür bildete die ursprüngliche Parzellierungsbewilligung zwischen der Politischen Gemeinde Wil ZH und der shVision AG.
- Eine Leistungsvereinbarung mit Werner Baur, Gartenbau und Gartenpflege, Rafz, für die Betreuung und Pflege der Friedhofanlage für die Unterhaltsjahre 2026 bis 2030 abgeschlossen.
- Eine temporäre Veranstaltungsbewilligung für «Abschied Sek Landbüel – Klassentreffen XXL» an die Schule Unteres Rafzerfeld (SUR) erteilt. Der Anlass fand am 4. Juli 2026 in der Schulanlage Landbüel statt.
- Einen Kredit von Fr. 15'000.00 inkl. MWST für den Strategie- und Legislaturprozess 2026 bis 2030 bewilligt. Der Gemeinderat Wil ZH wird von der Firma publicworks AG, Winterthur, begleitet.
- Eine temporäre Veranstaltungsbewilligung für «Miteinander im Dorf Sommer 2026» an ginii with a bottle, Virginia Porsche, Mittlere Haldenstrasse 4e, 8196 Wil ZH, ausgestellt. Die Anlässe finden jeweils auf dem Dorfplatz Wil ZH, einmal pro Monat, während Juni bis September 2026, statt.
- Einen Kredit von Fr. 12'737.20 inkl. MWST für den Ersatz der Fenster im Büro des Werkgebäudes Landbüel bewilligt. Der Auftrag wurde an die Fritschi Fensterbau AG, Wil ZH, vergeben.
- Den Zinssatz für die internen Verrechnung der Gemeinde Wil ZH für das Rechnungsjahr 2027 (Budget und Jahresrechnung) bei 0.5% festgesetzt (gleichbleibend wie im Vorjahr).
- Eine temporäre Veranstaltungsbewilligung für «Public Viewing WM-Final Fussball» an Caspar Briner, Geroldsweg 5, 8196 Wil ZH, erteilt. Der Anlass fand am 19. Juli 2026 auf dem Dorfplatz Wil ZH statt.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Idri und Besnike Dauti, Herblingerstrasse 24, 8207 Schaffhausen: **Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 341, Mitteldorfstrasse 5 und 7, sowie Neubau Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen und Tiefgarage, Mitteldorfstrasse 5, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2625, Kernzone Ka; Auflagenbereinigung; Anzeigeverfahren**
- Leib & Gut Umweltservice GmbH, Grundstrasse 19, 8196 Wil ZH: **Erstellen neue Galerie mit Lagerfläche und Büroraum, Gebäude Vers.-Nr. 826, Grundstrasse 19, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4190, Gewerbezone**
- Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR, Schützenhausstrasse 16, 8196 Wil ZH: **Umbau und Erweiterung Schulhaus Landbüel in Primarschulzentrum sowie Anpassung Umgebungsgestaltung, Erschliessung und Verlängerung Trottoir, Gebäude Vers.-Nr. 309, Schützenhausstrasse 12, 14, 16 und 16a, 8196 Wil ZH, Kat.-Nrn. 4206, 3727, 2722, 3906 und 3907, Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (öBA) und Freihaltezone**

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 9)

- Bruno Meier, Bächerwiesstrasse 3, 8196 Wil ZH: **Einbau Wohnung in Dachgeschoss, Liegenschaft Vers.-Nr. 161, Kirchweg 49, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3944, Kernzone Ka**
- Rainer Hohermuth, Weinbergstrasse 7, 8196 Wil ZH: **Interner Umbau in Wohnküche mit Verlegung separaten WC sowie Aufhebung Waschküche, Liegenschaft Vers.-Nr. 53, Inventarobjekt Nr. 19, Weinbergstrasse 7, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4058, Kernzone Ka**
- Schmidli Architekten + Partner AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz: **Neubau Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen, Bächerwiesstrasse 7, 8196 Wil ZH, Haus 4 Wohnüberbauung Centro, Vers.-Nr. 837, Kat.-Nr. 3686, Kernzone Ka; Projektänderung Gesamtkonzept Sitzplatz- und Loggiaverglasungen sowie Verglasung Sitzplatz EG West und Anpassung Umgebungsgestaltung; Anzeigeverfahren**
- Susanna Bär Briner, Geroldsweg 5, 8196 Wil ZH: **Erstellen von zwei Plätzen bei Gebäude Vers.-Nr. 99, Geroldsweg 5, 8196 Wil ZH, Kat.-Nrn. 3892 und 3936, Kernzone Ka & Kb; Anzeigeverfahren**
- Benjamin und Petra Tobler, Oberer Landmannsbungert 2, 8196 Wil ZH: **Installation Aussenkamin für neuen Schwedenofen, Liegenschaft Vers.-Nr. 623, Oberer Landmannsbungert 2, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4212, Kernzone Kb; Anzeigeverfahren**

Meldeverfahren

- Adolf Sigrist, Breitenmattstrasse 62, 8196 Wil ZH: **Installation PV-Anlage, Gebäude Vers.-Nr. 327, Breitenmattstrasse 62, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3259, Wohnzone W1 20%**
- Beat Röschlin, Artherstrasse 51, 6318 Walchwil: **Ersatz Wärmepumpe der bestehenden Erdsonden-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 226, Schanzstrasse 6, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3756, Wohnzone W2 40%**
- Bruno Piubel, Püntweg 9, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 603, Püntweg 9, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3781, Wohnzone W1 20%**
- Marco und Daniela Mühlheim, Breitenmattstrasse 15, 8196 Wil ZH: **Installation PV-Anlage, Gebäude Vers.-Nr. 636, Breitenmattstrasse 15, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3862, Kernzone Kb**

Personal

Silja Rutschmann hat seit dem 1. Juni 2026 die Betreuung der Aufbahrungsräume im Friedhof Wil ZH von Dana Kiessling übernommen. Silja Rutschmann betreut bereits die Liegenschaft Sternen im Auftrag der Gemeinde Wil ZH und hat sich bereit erklärt, auch die Aufgabe rund um die Katafalke des Bestattungsamts Wil ZH zu übernehmen. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH danken Silja Rutschmann für ihr zusätzliches Engagement.

Am 14. Juni 2026 hatten Kathrin Cerini und Simone Scherrer ihren letzten Einsatz im Wahlbüro der Gemeinde Wil ZH. Während der letzten 16 (Kathrin) bzw. 12 Jahre (Simone) haben die beiden Frauen



unzählige Stimmkuverts geöffnet, Stimmzettel und Stimmrechtsausweise sortiert und gezählt sowie Ergebnisse ermittelt und Wahlen begleitet. Sie haben an der Urne «Wache» gehalten und unsere Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stets mit einem Lächeln willkommen geheissen. Auch haben sie die Verwaltung an grösseren Wahl- und Abstimmungsterminen tatkräftig unterstützt und im WABSTI (ehemalige Erfassungssoftware für Wahl- und Abstimmungsergebnisse) Ergebnisse eingetragen und eruiert. Nicht zu vergessen ist natürlich ihr Geschick für das Versiegeln der Abstimmungskuverts – natürlich nach wie vor mit Kerze, Wachs & Siegel. Die beiden Frauen haben sich dazu entschieden, dieses Amt auf Ende der Amtsperiode 2022 bis 2026 in neue Hände zu übergeben. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal der Gemeinde Wil ZH danken Kathrin und Simone bestens für die langjährige Unterstützung im Wahlbüro Wil ZH und wünschen ihnen weiterhin alles Gute sowie viel Freude an der neu gewonnenen Freizeit am Sonntagmorgen. Den beiden neu gewählten Wahlbüromitgliedern Nicole Neukom und Ladina Schaad-Hug wünschen wir einen guten Start und viel Freude an der Tätigkeit im Wahlbüro Wil ZH.

Aktuelles zum Restaurant Sternen – Déjà-vu – Wie weiter?

Gerne hätte ich Ihnen an dieser Stelle verkündet: Das Restaurant Sternen hat eine neue Pächterin und öffnet wieder.

Hätte, genau. Leider ist daraus noch nichts geworden, obschon der Start für die Pächtersuche nach der Schliessung der Häxehüsli GmbH im Juli 2025 sehr vielversprechend aussah. Kaum war bekannt, dass das Restaurant Sternen geschlossen hat, kamen erste Anfragen. Trotzdem entschied sich der Gemeinderat, Inserate in verschiedenen Lokalzeitungen aufzuschalten, damit möglichst viele Interessenten auf den Sternen aufmerksam gemacht werden. Tatsächlich kamen weitere Anfragen hinzu und erste Besichtigungen sowie Gespräche fanden statt. Aus dieser Runde mit fünf Anfragen kristallisierte sich ganz besonders eine Bewerbung heraus, welche weiterverfolgt wurde. Die Hoffnung stieg, dass bald ein solider Neupächter für das Restaurant gefunden werden sollte. Daraus wurde aber leider nichts, da der Interessent an einen äusserst komplexen Pachtvertrag für längere Zeit gebunden ist.

Nach dem Jahreswechsel wurde eine zweite Runde mit Inseraten gestartet. Hierauf wurden weitere drei Anfragen an uns gerichtet, welche zu Besichtigungen und Gesprächen führten, leider alle ohne nennenswerte Ergebnisse. Die Rückmeldungen der Interessenten waren stets positiv zur Lokalität und zum Zustand des Restaurants sowie der vorhandenen Infrastruktur. Bei einigen Bewerbern war das Mitpachten des Sternensaals ein Thema. Der Gemeinderat war und ist für mögliche Lösungen offen, obschon es natürlich einfacher wäre, wenn der Wirt den Sternensaal betreuen und bewirtschaften würde. Bei anderen Interessenten war gerade der Saal ausschlaggebend, sich für dieses Objekt zu interessieren.

Im Februar 2026 folgte dann eine sehr vielversprechende und äusserst interessante Bewerbung. Viele Gespräche und mehrere Besichtigungen wurden durchgeführt, sogar ein Gespräch und Kennenlernen im Gesamtgemeinderat fand statt. Es folgten die Vertragsverhandlungen, welche in einer mündlichen Zusage der Interessenten endeten. Der Pachtvertrag wurde anschliessend zur Beschlussfassung an den Gemeinderat überwiesen, wo er – gemeinsam mit den neuen Pächtern – hätte unterzeichnet werden sollen. Leider kam es nicht zur Vertragsunterzeichnung. Anlässlich eines Telefongesprächs – kurz vor der Gemeinderatssitzung – informierten die zukünftigen neuen Pächter darüber, dass sie die Kündigung ihres aktuellen Pachtvertrags schriftlich abgegeben hatten, der Verpächter ihnen dann jedoch den Kauf des aktuellen

Lokals anbot, welches seit dreizehn Jahren erfolgreich von ihnen geführt wird. Es kam zum Rückzug der Bewerbung hier in Wil ZH, was der Gemeinderat Wil ZH sehr bedauert und auch konsterniert zurück liess.

Nun heisst es: Zurück auf Feld 1

An der ersten ordentlichen Sitzung des neu zusammengesetzten Gemeinderates ist beschlossen worden, dass nochmals ein Effort geleistet werden soll. Es werden demnach Inserate nach den Sommerferien publiziert. Der Gemeinderat möchte einen letzten Versuch starten, im Wissen, dass es immer schwieriger wird, einen geeigneten Pächter zu suchen und zu finden. Die ersten zwei Runden haben gezeigt, dass es nicht unmöglich ist, gute und erfolgreiche Gastronomen für den «Sternen» zu gewinnen, jedoch verschiedene Ausgangslagen eine erfolgreiche Unterzeichnung dann doch verhindern. Parallel zur dritten Runde macht der Gemeinderat sich im Rahmen der bevorstehenden Strategie- und Legislaturplanung intensive Gedanken, wie es mit der Liegenschaft Sternen weitergehen soll, sollte eine Neuverpachtung nach dieser dritten Runde nicht erfolgreich sein. Der Gemeinderat erhofft sich natürlich, an der Dezember-Gemeindeversammlung ein positives Ergebnis präsentieren zu können. Die Bevölkerung wird selbstverständlich über das weitere Vorgehen informiert werden.

Aufruf

Sollten Sie selber Personen oder Bekannte kennen, welche in der Gastronomie tätig sind und möglicherweise die neuen Pächter des Sternens sein könnten, danken wir Ihnen für eine Vernetzung mit der Gemeinde Wil ZH. Es wäre schön, wenn bald wieder Leben und Geselligkeit in die Sternengaststube einziehen würde und unser Dorf so wieder belebt werden könnte.

Beatrix Wicki, Ressortvorsteherin Immobilien

Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Todesfall

13. Juni 2026 – Angst Werner, von Wil ZH, geb. 1933, wohnhaft gewesen in Wil ZH

1. August 2026 – Denysenko Viktor, ukrainischer Staatsangehöriger, geb. 1954, wohnhaft gewesen in Wil ZH

Trauungen

2. Juni 2026 – Schaad Jan, von Zürich ZH und Oberhallau SH mit **Schaad geb. Hug Ladina**, von Neftenbach ZH getraut in Bülach ZH

12. Juni 2026 – Friedli Patrick, von Rüegsau BE mit **Friedli Sarah** von Zurzach AG getraut in Bülach ZH

Eintritt ins Alters- und Pflegeheim

Ein Umzug in ein Alters- oder Pflegeheim bringt viele Veränderungen mit sich – auch in rechtlicher und administrativer Hinsicht. Die Einwohnerkontrolle möchte die Bevölkerung deshalb über ein wichtiges, oft missverständliches Thema informieren: die Regelung des zivil- und melderechtlichen Wohnsitzes.

Grundsätzlich gilt: Verlegt eine Person ihren Lebensmittelpunkt dauerhaft in ein Alters- oder Pflegeheim, begründet dies melderechtlich einen neuen Hauptwohnsitz (§ 1 MERG). Beträgt die Aufenthaltsdauer voraussichtlich mehr als drei Monate, ist eine offizielle Abmeldung am alten Wohnort und eine Anmeldung in der Standortgemeinde des Heims gesetzlich vorgeschrieben.

In seltenen Fällen erfolgen Eintritte in Alters- und Pflegeheime unfreiwillig und stellen eine Unterbringung im Sinne des Gesetzes dar. Dabei ist zu beachten, dass eine Unterbringung nur dann vorliegt, wenn eine Einweisung durch Dritte (Gericht oder KESB) stattgefunden hat. In diesen Fällen wird kein neuer melderechtlicher Wohnsitz begründet. Die betroffene Person wird stattdessen mit Aufenthaltsstatus in der Standortgemeinde des Heims registriert.

Ein Heimeintritt erfordert viel Organisation. Die Einwohnerkontrolle Wil ZH steht Ihnen bei Fragen zur An- und Abmeldung, zu den benötigten Dokumenten oder zum digitalen Umzug via «eUmzug» gerne beratend zur Seite.

Einwohnerkontrolle Wil ZH



Häckselaktion Herbst 2026 – Wechsel des Ablaufes

Die nächste Häckselaktion findet statt:

Dienstag, 27. Oktober (ganzer Tag)
und ev. Mittwoch, 28. Oktober

Bitte deponieren Sie das Häckselgut wie bisher an einem für den Fahrer gut sichtbaren Platz. Achten Sie darauf, dass sich keine Wurzeln, Erdklumpen oder Steine im Material befinden.

Das Häckselgut wird neu durch die Mitarbeitenden des Gemeindewerkes am Häckseltag eingesammelt und an einem zentralen Ort gehäckselt.

Bitte beachten Sie dazu den grünen Anmeldeflyer ab 25. September 2026 in Ihrem Briefkasten oder konsultieren Sie ab diesem Datum unsere Webseite unter Verwaltung – Onlineschalter – Entsorgung.

Für den Bezug von Häckselgut oder bei Fragen steht Ihnen der Leiter Gemeindewerk, Thomas Siegrist, unter 044 879 20 89, gerne zur Verfügung.

Gemeindewerk und Gemeindeverwaltung Wil ZH

Aktuelles aus der Bibliothek

Spielenachmittag – Gemeinsam spielen, entdecken und erleben

Zweimal im Jahr verwandelt sich ein Mittwochnachmittag in der Schule Unteres Rafzerfeld in einen Ort voller Spiel, Begegnung und gemeinsamer Erlebnisse. In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Wil ZH findet der beliebte Spielenachmittag statt, der Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, neue Gesellschaftsspiele kennenzulernen, gemeinsam zu spielen und einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

Mit viel Engagement stellen die 6. Klässler*innen und das Team der Bibliothek eine vielseitige Auswahl an Spielen bereit – von klassischen Brettspielen über knifflige Denkspiele bis hin zu spannenden Neuheiten. So ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei. Die Kinder können verschiedene Spiele ausprobieren, Regeln gemeinsam entdecken und dabei ihre Geschicklichkeit, ihr strategisches Denken und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Im Mittelpunkt steht jedoch nicht das Gewinnen, sondern die Freude am gemeinsamen Spielen. Es wird gelacht, mitgefiebert, überlegt und gefeiert – und ganz nebenbei entstehen neue Freundschaften und wertvolle Begegnungen über die Klassen hinweg.

Der Spielenachmittag ist inzwischen zu einer geschätzten Tradition geworden und erfreut sich jedes Mal grosser Beliebtheit. Die gelungene Zusammenarbeit zwischen der Schule Unteres Rafzerfeld und der Bibliothek Wil ZH zeigt, wie bereichernd gemeinsame Projekte sein können und welchen Beitrag sie zu einem lebendigen Schulleben leisten.

Ein herzlicher Dank gilt den Lehrpersonen und Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen Anlass zweimal jährlich möglich machen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Spielenachmittag!

Yvonne Zimmermann, Leiterin Bibliothek



Öffnungszeiten

Normale Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Während der Herbstferien

Montag, 05.10.	geschlossen
Montag, 12.10.	18.30 – 20.00

HOMEEO CURE Klassische Homöopathie

FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32

Bauelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau

www.homeocure.ch · praxis@homeocure.ch



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

SEIT 9. Juli NEUE ADRESSE

PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!

Grundstr. 41
8196 Wil ZH

Tel: 044 831 10 10

www.fusszyt.ch

Email: info@fusszyt.ch Termine nach Vereinbarung

Es würde mich freuen wenn ich
Sie auch in Wil begrüßen darf



Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft...

Der Neubau ist in Arbeit
2026 ziehen wir um...



HANS DÜNKI-RAFZ

HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95



TRAIS FLUORS GARTENBAU

wir schaffen Lebensträume

info@traisfluors-gartenbau.ch 8196 Wil www.traisfluors-gartenbau.ch

Ihr Partner für Garagentore und
Haustüren in der Region



HÖRMANN

fehrtech.ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | www.fehrtech.ch

WENIGER ENERGIEKOSTEN. INTELLIGENT GESTEUERT. GESUNDES LICHT.



FÜR SIE UND IHRE LIEBSTEN



HUMAN CENTRIC LIGHTING -
DAS NATÜRLICHE LICHT



SMART HOME MIT LOXONE



ENERGIE SPAREN



MEHR KOMFORT



LOXONE

Silver
Partner



kernfusion design

Licht & Media – www.kernfusion.ch

Ihr Partner aus dem Rafzerfeld!

Seite der Schulführung

Wort der Schulpflege

Geschätzte Leserinnen und Leser

Kaum haben wir den Sommer mit seinen langen, sonnigen Tagen genossen, ist das neue Schuljahr bereits in vollem Gange. Mit viel Vorfreude, Neugier und frischer Energie sind unsere Primarschülerinnen und Primarschüler in den Schulalltag gestartet. Unsere Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler sind in Rafz in einen neuen Abschnitt ihrer Schullaufbahn gestartet und lernen ihre neue schulische Umgebung kennen.

Das Klassentreffen XXL wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Der Anlass war geprägt von herzlichen Begegnungen, lebhaften Gesprächen und gemeinsamen Erinnerungen. Er hat eindrücklich gezeigt, dass Schule weit mehr ist als ein Ort des Lernens; sie schafft Verbindungen, die Generationen überdauern.

Mit dem Schuljahresbeginn durften wir zudem neue Lehrpersonen in unserer Schule willkommen heissen. Mit ihren Erfahrungen, Ideen und ihrem Engagement bereichern sie unsere Schulgemeinschaft. Für ihren Start wünschen wir ihnen viel Freude, Erfolg und zahlreiche bereichernde Begegnungen.

Auch hinter den Kulissen entwickelt sich unsere Schule stetig weiter. Die Planungs- und Umbauarbeiten rund um das Schulhaus Landbüel schreiten planmässig voran. Mit jedem Meilenstein kommen wir unserem Ziel näher, einen modernen, attraktiven und zukunftsorientierten Lern- und Lebensort für unsere Kinder zu schaffen.

Das neue Schuljahr verspricht wiederum viele spannende Projekte, Anlässe und gemeinsame Erlebnisse. Wir freuen uns schon heute darauf, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich begrüßen zu dürfen und gemeinsam das vielfältige Schulleben zu erleben.

Im Namen der Schulpflege wünsche ich Ihnen einen farbenfrohen Spätsommer, viele sonnige Momente und einen gelungenen Start in die kommende Jahreszeit.

Freundliche Grüsse **Robert Letsch**



Generationen im Klassenzimmer

Wir suchen Seniorinnen und Senioren

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Möchten Sie den Schulalltag mit Ihrem Engagement und Ihrer Lebenserfahrung auffrischen? Dann bringen Sie die wichtigsten Voraussetzungen für dieses Freiwilligenengagement mit – ein Engagement für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren aus allen Berufsrichtungen.

Für diese Schule suchen wir Freiwillige:

Unteres Rafzerfeld - Primarschulhaus Wil auf der Unterstufe
Montagnachmittag 13:30-15.10 Uhr in der Handarbeit (TTG)

Kontakt für unverbindliche Informationen:

Brian Hilkersberger
058 451 53 14
brian.hilkersberger@pszh.ch
www.pszh.ch

Kanton Zürich
www.pszh.ch

Informationen der Schulleitung

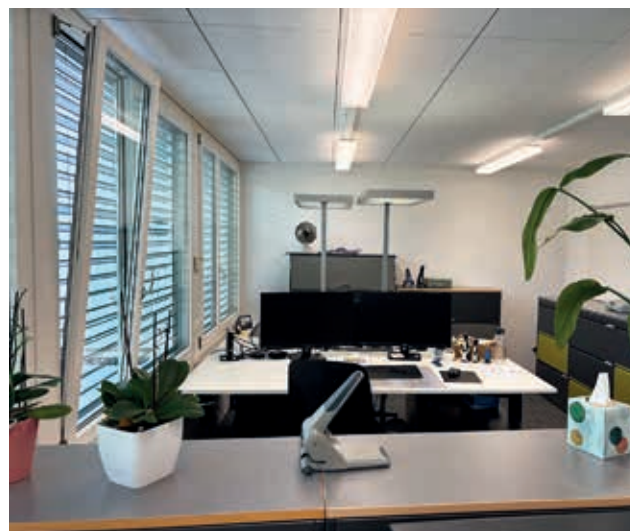
Nun ist es Tatsache, die SUR umfasst ab diesem Schuljahr eine Schulstufe weniger. Das Schulhaus Landbüel steht komplett leer und die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung laufen plangemäss. In den letzten zwei Schulwochen vor den Ferien wurde das gesamte Gebäude geräumt. Einen grossen Anteil daran hatten verdankenswerterweise die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen der Oberstufe. Im Rahmen der beiden Spezialwochen wurden diese klassenweise für Spezialeinsätze aufgeboden. Es wurde Schulmaterial und -mobiliar entweder für den Umzug nach Rafz verpackt, für den Flohmarkt auf die Seite gestellt oder dann direkt in die grossen Mulden entsorgt. Daneben blieb auch noch viel Zeit für letzte Klassenausflüge und einen abkühlenden Schwumm in der Badi. Natürlich durfte als Abschluss auch der traditionelle Sommerball nicht fehlen. Der angekündigte Räumungsflohmarkt war ansprechend besucht. Der Erlös kommt dem «neuen» Landbüel zu Gute, z.B. für die Aufwertung des Pausenplatzes. Der Grossteil des überzähligen Mobiliars wurde dem internationalen Hilfswerk GAI-N abgegeben und kommt damit in einem Krisengebiet wieder zum Einsatz. Der Umzug nach Rafz selbst wurde durch das ansässige Unternehmen Leib & Gut professionell abgehandelt. Die Schulführung hat dabei wichtige Erfahrungen für den nächsten Umzug in einem Jahr gesammelt.

Im Vorfeld der Räumung ist die Schulverwaltung und -leitung nach Hüntwangen in das aufgefrischte Mehrzweckgebäude umgezogen. Es stehen dort zwei geräumige Büros und ein grosses Sitzungszimmer zur Verfügung. Das Sitzungszimmer steht zudem für den Instrumentalunterricht der Musikschule zur Verfügung. Der Zugang zur Schulverwaltung erfolgt ebenerdig über die Tür beim Sportplatz, es kann auch direkt dort für kurze Zeit parkiert werden. Die Öffnungszeiten und Erreichbarkeit sind auf unserer Homepage zu finden.

Die Kindergarten- und Primarstufe hat die letzten Monate vor den Ferien genutzt, ein neues, für die gemeinsame Primarschule wegweisendes Schulprogramm aufzusetzen. Dieses erstreckt sich über die Jahre 2026 bis 2029 und beinhaltet die wichtigsten Schulentwicklungsthemen in dieser Übergangszeit. Die Schulpflege hat das Schulprogramm im Juli bestätigt und stützt damit die Vorhaben der Schulkonferenz. Bei Interesse finden Sie das detaillierte Programm auf unserer Homepage. Unsere Eltern werden vertieft darüber informiert. Die gemeinsame Primarschule unter einem «neuen» Dach bietet eine Vielzahl von Vorteilen und Chancen – diese will sich das Schulteam keinesfalls entgehen lassen. Und dennoch soll der bisherige Charakter der SUR nicht verloren gehen, so möchten wir beispielsweise dem Projektlernen weiterhin Raum und Zeit geben und mit den neuen Möglichkeiten im Landbüel (Makerspace, Aussenklassenzimmer etc.) weiterentwickeln. Dieses und weitere Themen sind im neuen Schulprogramm zusammengefasst.

Freundliche Grüsse

Karin Wolfer, Nicole Rutschmann und Matthias Meyer



Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor



Elena Maurer – Praktikantin

Mein Name ist Elena Maurer, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Andelfingen. Ich werde vom 17. August bis Semesterende ein Praktikum an der Schule Unteres Rafzerfeld absolvieren.

Vor kurzem habe ich meine Matur erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem Praktikum

möchte ich einen Einblick in den Schul- und Lehreralltag gewinnen und praktische Erfahrungen sammeln. Dabei ist es mir wichtig, die Kinder geduldig zu begleiten, sie zu unterstützen und vieles von den Lehrpersonen zu lernen. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, zeichne und backe gerne. Ich bin gespannt auf die kommenden Monate und freue mich darauf, den Schulalltag aktiv miterleben und die Kinder ein Stück weit auf ihrem Weg zu begleiten.

Elena Maurer



Enya Lienert – Klassenlehrperson

Ich bin Enya Lienert und freue mich sehr, nach den Sommerferien gemeinsam mit Barbara Morf die 1. Klasse als Lehrperson zu unterrichten. Nach meiner Lehre als Fachfrau Betreuung arbeitete ich während drei Jahren an einer heilpädagogischen Schule. Ab September beginne ich

zudem mein Teilzeitstudium an der Pädagogischen Hochschule Zürich. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, treffe mich mit Freunden, reise und treibe Sport. Besonders gerne verbringe ich Zeit mit meinem Pferd. Mit viel Freude und Motivation blicke ich meiner neuen Aufgabe entgegen. Es ist mir ein grosses Anliegen, die Kinder bei ihrem Start in die Schulzeit einfühlsam zu begleiten und eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen, in der sie sich wohl und sicher fühlen. *Enya Lienert*



Karin Lier – Klassenassistentin

Ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Diessenhofen.

Wir haben zwei erwachsene Kinder. In meiner Freizeit bin ich gerne zu Fuss oder mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs. Ich besuche auch regelmässig das Fitnessstudio und verbringe gerne Zeit mit

guten Freunden. Im Winter bin ich gerne in den Bergen und fahre leidenschaftlich gerne Ski.

Ich hatte schon verschiedene Arbeitsstellen. Seit ich aber als Klassenassistentin arbeite, habe ich meine Traumberufung gefunden. Ich arbeitete vom September 2025 bis zu den Sommerferien in Schaffhausen an der Waldorfschule. Dies war ein toller Einstieg für mich.

Nun freue ich mich sehr auf meine neue Klassenassistentenstelle in der ersten Klasse in Hüntwangen.

Karin Lier



Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor (Fortsetzung von Seite 19)

Yannik Flütsch – Klassenlehrperson

Mein Name ist Yannik Flütsch und ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr als Klassenlehrperson der 4. Klasse in Wasterkingen zu starten.

Nach meinem Abitur in Deutschland führte mich mein Weg mit einem kurzen Zwischenstopp beim Mili-



tär an die Universität Konstanz, wo ich 2018 mein Studium der Sportwissenschaft begann. Im Schuljahr 2022/2023 absolvierte ich anschliessend ein einjähriges Praktikum an der Schule Unteres Rafzerfeld. Die vielen positiven Erfahrungen im Schulalltag und die Arbeit mit den Kindern haben mich so begeistert, dass ich 2023 das Studium zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen begann. Im Sommer dieses Jahres habe ich diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Im Unterricht ist es mir besonders wichtig, dass die Kinder mit Freude lernen und jeden Tag gerne zur Schule kommen. Ich bin überzeugt, dass Lernen dann am nachhaltigsten gelingt, wenn Neugier, Spass und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig möchte ich die Kinder dabei unterstützen, Verantwortung zu übernehmen, Herausforderungen anzunehmen und an ihren eigenen Stärken zu wachsen.

In meiner Freizeit spiele ich aktiv Fussball und verbringe im Winter möglichst viel Zeit auf den Skiern. Ausserdem freue ich mich darauf, künftig mein verborgenes Talent im Tennis zu entdecken.

Wenn mich etwas begeistert, investiere ich viel Zeit und Herzblut. Genau diese Begeisterung möchte ich auch an die Kinder weitergeben und sie motivieren, Neues auszuprobieren, dranzubleiben und an sich selbst zu glauben.

Ich freue mich sehr darauf, die Kinder und ihre Familien kennenzulernen und gemeinsam ein spannendes, abwechslungsreiches und schönes Schuljahr zu erleben.

Yannik Flütsch

Leonie Müller – Praktikantin

Ich bin Leonie Müller und freue mich sehr, im Rahmen meines Praktikums von August bis Ende November den Schulalltag kennenzulernen und erste Erfahrungen als Lehrperson zu sammeln. Da ich anschliessend an der Pädagogischen Hochschule studieren möchte, bietet mir dieses Praktikum



die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in den Unterricht und in die Arbeit mit Kindern zu gewinnen.

Durch mein Engagement als Leiterin im Cevi habe ich bereits viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern gesammelt. Es bereitet mir Freude, gemeinsam mit ihnen zu arbeiten, sie zu unterstützen und bei neuen Herausforderungen zu begleiten. Ich bin gespannt darauf, die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und viele neue Eindrücke zu sammeln.

In meiner Freizeit bin ich weiterhin gerne im Cevi aktiv. Ausserdem gehe ich gerne klettern und verbringe viel Zeit draussen in der Natur. Ich freue mich auf die kommenden Monate, viele spannende Begegnungen und darauf, Teil des Schulteams zu sein. *Leonie Müller*



Lucia Boll – Heilpädagogin

In den letzten fünf Jahren war ich mit viel Freude als Klassenlehrperson tätig. Nun starte ich in Wasterkingen als Heilpädagogin und absolviere dazu berufsbegleitend die Ausbildung. Der Wechsel in die Heilpädagogik entstand aus dem Wunsch, mehr Zeit für einzelne Kinder zu haben.



Zu Hause bin ich in Schaffhausen. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv – im Turnverein, beim Joggen oder auf dem Tennisplatz. Hauptsache in Bewegung! Ich freue mich, an der SUR unterrichten zu dürfen.

Lucia Boll

Nicole Meyer – Klassenassistentin

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Töchtern und lebe in Rafz.

Meine erstgeborene Tochter kam mit besonderen Bedürfnissen zur Welt, was mich persönlich und beruflich geprägt hat. Nach rund 20 Jahren am Postschalter habe ich



mich im Bereich Wahrnehmung selbstständig gemacht. Seit sechs Jahren arbeite ich zudem als Klassenassistentin. Ab August bin ich an der SUR tätig und arbeite in Hüntwangen in der 2. Klasse. Es ist mir ein grosses Anliegen, zu einem unterstützenden Lernumfeld beizutragen, in dem sich die Kinder wohl fühlen und sich gut entwickeln können.

Auch ausserhalb der Schule begleite ich Menschen dabei, ihre eigenen Stärken zu erkennen, zu leben und mehr Leichtigkeit in ihren Alltag zu bringen.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Wohnmobil unterwegs und verbringe viel Zeit mit meinen Hunden.

Ich freue mich, Teil des Teams zu sein und die Kinder auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. *Nicole Meyer*

Benjamin Vacher – Schulsozialpädagoge

Mein Name ist Benjamin Vacher. Ich bin 39 Jahre alt, gebürtiger Engländer und lebe seit August 2000 in der Schweiz. Nach meiner Ankunft absolvierte ich die restliche Schulzeit in Hallau (SH).

Anschliessend schloss ich eine Ausbildung zum Steinmetz EFZ sowie eine

Weiterbildung zum Steinbildhauer- und zum Steinmetzmeister ab, bevor ich Sozialpädagogik HF studierte.

Meine Frau und ich sind vor zwei Jahren nach Hüntwangen gezogen und wir wohnen am Dorfrand. Seit mehreren Jahren arbeite ich in verschiedenen Funktionen als Sozialpädagoge, zuletzt als Wohngruppenleiter in Winterthur. Ich freue mich sehr darauf, wieder näher an der Basis tätig zu sein und die SUR mit meiner Erfahrung und meinem Engagement zu unterstützen.

Bereits jetzt durfte ich erste Kontakte knüpfen und spannende Einblicke gewinnen. Ich freue mich darauf, ab August 2026 Teil des SUR-Teams zu werden und als Schulsozialpädagoge meinen Beitrag zu leisten. *Benjamin Vacher*



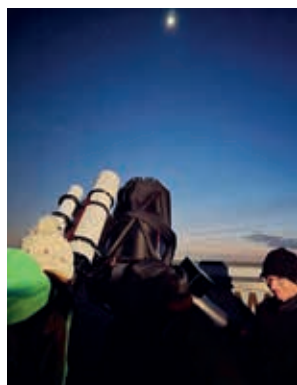
Berichte aus den Schulhäusern

Exkursion zur Sternwarte

Am 23. März 2026 begab sich unsere 4./6. Klasse auf eine spannende Exkursion.

Um 18.50 Uhr versammelten wir uns auf dem Schulhausplatz in Wil und teilten uns für die Fahrt auf verschiedene Autos, die von freiwilligen Elternteilen gesteuert wurden, auf. Nachdem alle eingestiegen waren, konnte die Fahrt beginnen. Nach kurzer Zeit erreichten wir die Sternwarte in Bülach. Voller Neugier und Vorfreude betraten wir das Gebäude und wurden herzlich von Herrn Alean empfangen. Da es bereits zu dämmern begann, durften wir schon bald hinauf zu den riesigen Teleskopen.

Gleich zu Beginn hatten wir die Gelegenheit, durch ein Teleskop zu blicken und unseren ersten Himmelskörper zu beobachten: den Mond. Anschliessend stiegen wir eine grosse Treppe hinauf zu einem zweiten, deutlich grösseren Teleskop. Durch dieses konnten



wir den Planeten Jupiter erkennen. Die Begeisterung war gross, denn wir blickten über enorme Distanzen ins All. Doch damit nicht genug: Nachdem die Beobachtung des Jupiters beendet war, richtete Herr Salvi das Teleskop auf einen weiteren Planeten aus – den Uranus. Dieser ist rund 2,9 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt und gehört als siebter Planet zu unserem Sonnensystem. Für uns war es beeindruckend, ein so weit entferntes Objekt mit eigenen Augen zu sehen.

Nach diesen eindrücklichen Beobachtungen begaben wir uns in einen grossen Aufenthaltsraum mit mehreren Tischen. Dort betrachteten wir aufmerksam verschiedene Poster und folgten Präsentationen mit spannenden Informationen über das Weltall. Kurz darauf kam Herr Alean hinzu und erklärte uns anschaulich die Inhalte sowie die Projekte, die in der Sternwarte durchgeführt werden. Gegen Ende des Abends hatten wir die Möglichkeit, unsere zuvor vorbereiteten Fragen zu stellen, die ausführlich beantwortet wurden. Anschliessend durften wir uns im Gästebuch verewigen, bevor wir uns langsam wieder auf den Heimweg machten.



Die gesamte Klasse empfand die Exkursion als äusserst spannend und lehrreich. Ein Besuch der Sternwarte ist auf jeden Fall empfehlenswert. Sie ist jeweils am Freitagabend ab 20.00 Uhr für Interessierte geöffnet.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Alean und Herrn Salvi für die interessanten Einblicke sowie bei allen Eltern, die uns als Chauffeure begleitet haben. Gegen 22.00 Uhr wurden wir wieder nach Hause gebracht und konnten mit vielen neuen Eindrücken und viel Wissen ins Bett gehen. *Ima, Amira*



Sporttag 2026 Primarschule Wil

Am 20. Mai konnte die Primarschule Wil zum vorletzten Mal ihren Kids Cup Sporttag durchführen. Auch wenn das Wetter erst mit einem Kälteeinbruch und dann mit einer Regennacht nicht für optimale Voraussetzungen sorgte, setzte sich schliesslich am Vormittag doch noch die Sonne durch.

Alle Kinder waren mit grossem Eifer im Einsatz und zeigten in allen Disziplinen tolle Leistungen. Wieder einmal beeindruckten die Kinder aller Klassenstufen in den altersdurchmischten Teams durch unglaublich unterstützendes und faires Zusammenspiel. Alle Kinder feuerten sich gegenseitig an und beklatschten die Ergebnisse. Wir drücken fest die Daumen, dass es auch dieses Jahr wieder Kinder aus unserer Schule in die Finalwettkämpfe schaffen.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an die vielen helfenden Hände aus der Elternschaft, ohne die dieser Anlass nicht möglich wäre. *Katrin Wisotzki, Lehrperson*



Aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 21)

Besuch im EKZ Stromhaus Glattfelden – 1. Juni 2026

Wie jeden Montag trafen wir uns um 7.30 Uhr im Klassenzimmer. Bevor es losgehen konnte, hatten wir noch eine Schullektion. Um 8.32 Uhr fuhren wir mit dem Bus ab der Bushaltestelle Wil Dorf los. Nach etwa 15 Minuten Bus- und Zugfahrt erreichten wir schliesslich den Bahnhof Glattfelden. Direkt neben dem Bahnsteig führte ein kleiner Waldweg eine lange Treppe hinunter. Im EKZ-Stromhaus wurden wir von den beiden Leiterinnen Anja und Nati herzlich empfangen. Die Klasse wurde in zwei Gruppen aufgeteilt: die ViertklässlerInnen und die SechstklässlerInnen. Wir SechstklässlerInnen begannen mit einer spannenden Theorieeinheit, in der wir viel über verschiedene Arten der Energieerzeugung sowie über die Geschichte des Wasserkraftwerks erfuhren. Währenddessen führte Nati mit den ViertklässlerInnen verschiedene Experimente durch. Zu unseren persönlichen



Highlights gehörte eine grosse elektrische Kugel, bei der sich die Haare aufstellten. Dies geschieht, weil elektrische Ladungen auf den Körper übertragen werden und sich gleich geladene Teilchen gegenseitig abstossen. Dadurch entfernen sich die Haare voneinander und stehen zu Berge. Ausserdem konnten wir Strom durch unsere Hände fliessen lassen. Dabei entstand nach kurzer Zeit ein leicht unangenehmes Kribbeln. Anschliessend hatten wir Pause, in der uns Getränke und kleine Snacks zur Verfügung gestellt wurden. Nach einem gelungenen und lehrreichen Vormittag verabschiedeten wir uns herzlich von Anja und Nati und bedankten uns für den spannenden Besuch. Gegen 11.20 Uhr machten wir uns auf den Rückweg nach Wil und kamen pünktlich wieder beim Schulhaus an.



Projekt «jung&alt»

Im Rahmen des Projekts «Jung und Alt» besuchten die grossen Kindergartenkinder der Klasse von Evelyne Wirth am Donnerstagnachmittag, 4. Juni 2026, das Alters- und Wohnheim Islikon TG auf dessen Einladung.

Dort gestalteten die Kinder mit viel Freude und Kreativität eine Kuhfigur. Mit bunten Handabdrücken entstanden farbenfrohe Schmetterlinge, die das Kunstwerk schmücken und ihm einen ganz besonderen Charakter verleihen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner verfolgten das kreative Schaffen der Kinder mit freudigem Interesse. Eine Seniorin beteiligte sich aktiv und hinterliess ebenfalls einen Handabdruck auf der Kuh.

Alle Kinder waren mit grossem Eifer dabei, so dass sie sich gegenseitig inspirierten und sich am Schluss sogar auf den



Boden legten und die Kuh mit goldenen Akzenten verzierten. So entstand ein einzigartiges Kunstwerk, das die schöne Begegnung zwischen Jung und Alt in guter Erinnerung bleiben lässt und im Wohnheim Islikon als Dauerausstellung bleiben darf.

Nach getaner Arbeit durften die Kinder einen feinen Zvieri geniessen und mit einem Taxi-Bus wieder nach Hause fahren. *Amira, Ima*



Reformierte Kirche

Chileplus

Die Angebote von Chileplus richten sich an alle Interessierten!

Ausflug Localfish AG, Rafz

Donnerstag, 22. Oktober 2026



Besichtigung der Firma Localfish AG in Rafz mit anschliessendem Mittagessen im Botanica, Rafz.

Die Localfish AG in Rafz gewährt uns Einblick in ihre Unternehmerphilosophie, in ihre Fischzucht und stellt uns ihre Produkte vor.

Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 40 Personen!

Besammlung

09.30 Uhr, Schulhaus Landbüel

Transport

Privat-Autos

Führung

Dauer ca. 1½ Stunden, Möglichkeit zum Kauf von Fischspezialitäten. **Nicht barrierefrei!**

Mittagessen

Botanica, Rafz

Rückkehr

ca. 14.30 Uhr

Kosten

40.– inkl. Führung und Mittagessen (exkl. Getränke).

Bitte Betrag abgezählt mitnehmen!

Anmeldung

bis Montag, 28. September, mit folgenden Angaben:

- Vor-/Nachname
- Telefonnummer
- Menüwahl (Fleisch oder Vegi)
- Fahrer:in ja/nein, mit Anzahl der freien Sitzplätze

an Sekretariat Kirchgemeinde, Susanne Sigrist
043 433 50 62 (Mo und Do, 9.00 – 11.00 Uhr) oder an
sekretariat.kirchgemeinde@refwil-zh.ch.

Vortrag «Ein Obdachloser auf Zeit» mit Dani Lutz

Mittwoch, 19. November, 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen

Im Mai 2026 war Dani Lutz von Hüntwangen nach Diesenhofen unterwegs. Im Gepäck nur eine Übernachtungstonne. Er nimmt uns mit auf seinen abenteuerlichen Trip – lasst euch überraschen!

Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Stiftung Sozialwerke
Pfarrer Sieber, Pfuusbus.

Kulturkommission – Schweizer Chanson-Abend

Konzert Quintett «Schäbyschigg»

Samstag, 12. September, 20.00 Uhr, Kirche Wil



Schäbyschigg sind fünf weltoffene und unerschrockene Musiker: Mit Instrumenten, Käse, Brot und «Tiggets» im Gepäck, sind sie unterwegs, um mit ihrer Musik die Herzen von Nah und Fern zu erfreuen. Mit Klarinette, grossen und kleinen Trompeten, Tuba und Akkordeon tragen sie ihre Melodien in die Welt hinaus – oder zumindest bis in die nächstgelegene «Beiz»!

Musik aus der gebirgig-hügeligen Landschaft zwischen Säntis und Pilatus, welche auf dem schmalen Grat zwischen Tradition und Innovation wandert und Altes mit Neuem verbindet. Zeitlose Musik mit traditioneller Besetzung, aber moderner Interpretation: Melodien aus längst vergangener Zeit werden ausgegraben, aufpoliert, frisch gestrichen und in neuem Gewand präsentiert. Hauptsächlich jedoch machen die fünf Musiker ihre eigene Musik: Mal groovig, mal lüpfig, mal melancholisch, mal urchig, immer jedoch authentisch und frisch.

Lieder und Tänze aus dem Leben, die in keine Schublade passen.

Eintritt frei, Kollekte zur Unkostendeckung



Fyre mit de Chliine

Samstags, 10.00 – 10.30 Uhr, Kirche Wil

12. September

28. November

Eltern-Kind-Singen

Dienstags, 9.30 – 10.15 Uhr, KGH Hüntwangen

1. / 8. / 15. / 22. September

27. Oktober

3. / 10. / 17. / 24. November

Kolibri

Samstags, 9.00 – 11.30 Uhr, KGH Hüntwangen

26. September

5. Dezember

Auszug aus den Gottesdiensten

So, 06.09.	11.00	Spät-Gottesdienst, Hüntwangen
Fr, 11.09.	19.30	Jugend-Gottesdienst, Wil
Sa, 12.09.	17.00	Vesper vo de Lüüt, Ort noch offen
So, 20.09.	11.00	Betttag-Gottesdienst mit Abendmahl, Amphitheater Im Anschluss grillieren Mitwirkung: Stadtberg-Musikanten
So, 27.09.	10.00	Gottesdienst, Wil Vorstellung Konf 1 Mitwirkung: Chile-Band
So, 04.10.	10.00	Chilbi-Gottesdienst, Wil Kaffee-Stube FTV
So, 25.10.	10.00	Erntedank-Gottesdienst, Wil Mit 2.-Klass-Unti-Kinder und Musikverein Wil
So, 01.11.	09.30	Gottesdienst zum Reforma- tionstag mit Abendmahl Ref. Kirche Rafz
So, 08.11.	11.00	Spät-Gottesdienst, Wil
So, 22.11.	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag, Wasterkingen
Fr, 27.11.	19.30	Jugend-Gottesdienst, Wil
So, 29.11.	10.00	1. Advent-Gottesdienst, Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich im «kontakt» sowie auf www.refwil-zh.ch.

Katholische Kirche

Veranstaltungen

Mittagstisch für Jung und Alt

12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Mi, 2. / 30. September

Mi, 4. November

Mi, 2. Dezember

Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis Montag, 10.00 Uhr, entgegen.

Pfarrei-Treff, jeweils im Anschluss an den GD

So, 18. Oktober, Pfarreizentrum Rafz

So, 25. Oktober, Pfarreizentrum Eglisau

So, 29. November, Begegnungszentrum Glattfelden

Familienfeier mit Kleinkindern

09.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Sa, 26. September

Sa, 31. Oktober

Sa, 28. November

Ökum Seniorenanlass – Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

3. September, Kath. Pfarreizentrum Eglisau

Über den Wolken – mein Leben

zwischen Himmel und Erde

Regula Eichenberger, die erste Linienpilotin der Schweiz, lebt seit 17 Jahren in Eglisau und erzählt uns von ihrer einzigartigen Karriere. Die Pilotin hatte es in einer von Männern dominierten Berufswelt nicht immer einfach. Wir freuen uns, mit Ihnen einen interessanten, informativen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

22. Oktober, Gottfried-Keller-Zentrum, Glattfelden

Harfenklänge

Ein fröhlicher Nachmittag mit Harfenklängen und Gedanken. Wir erwarten die Harfengruppe, die uns den Nachmittag bereichert – eine fröhliche Stimmung ist Programm!

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Zvieri. Senior*innen und Interessierte sind herzlich willkommen.

Übersicht Gottesdienste

Eucharistiefeier an Wochenenden

Samstags 18.00 (12.9. kein Gottesdienst)

Sonntags 10.00

Ort siehe «forum» oder www.glegra.ch

Eucharistiefeier an Werktagen

Mittwochs 19.00 Glattfelden (23.9. kein GD)

Donnerstags 18.30 Eglisau

Freitags 19.00 Rafz (25.9. kein GD)

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im «forum», auf www.glegra.ch oder mit dem QR-Code



Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch



Kindertheater mit Maya Jansen

Dienstag, 3. November, 18.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Maya Jansen mag mit ihrer spannenden und kreativen Schauspielkunst Kinder wie auch Erwachsene zu begeistern. «Der Junge aus dem Vogelnest» heisst das nächste Stück. Der Abend beginnt um 18.00 Uhr mit dem Gottesdienst «Jesus unser Heil». Anschliessend und noch vor dem Theater werden feine belegte Brötchen offeriert. Es wird ein kurzer, aber schöner Anlass!

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr,
Pfarreizentrum Eglisau

Adventskranzen

Freitag, 27. November, 16.00 – 19.00 Uhr,
Pfarreizentrum Rafz

Unter kundiger Anleitung von Brigitte Berliat können Sie Ihren eigenen Adventskranz gestalten.

Anmeldung bis Montag, 23. November, beim
Pfarreisekretariat

Spezielle Gottesdienste

Sa, 05.09.	18.00	Schuljahreseröffnungs- und Abschiedsgottesdienst von Irma Frei (HGU-Mutter und Katechetin), Glattfelden. Im Anschluss Apéro
So, 06.09.	09.30	Ökum. Gottesdienst ref. Kirche Eglisau
	10.00	Eucharistiefeier kath. Kirche Rafz
Sa, 19.09.	18.00	Betttagsgottesdienst, Rafz
So, 20.09.	10.00	Betttagsgottesdienst kath. Kirche Glattfelden. Im Anschluss gemeinsamer Ökumenischer Anlass bei der ref. Kirchgemeinde Glattfelden (Pfarrgasse 4, 8192 Glattfelden). Ab 11.15 Uhr Apéro, um 11.30 Uhr Gedanken zum Eidgen. Dank-, Buss und Betttag.
So, 27.09.	10.00	Erntedank-Eucharistiefeier, Rafz Mitwirkung: 3. Klasse
So, 25.10.	10.00	Eucharistiefeier – Patrozinium Hl. Judas Thaddäus in Eglisau. Im Anschluss Apéro.
So, 01.11.	10.00	Allerheiligen-Eucharistiefeier in Rafz. Mitwirkung: ökum. Kirchenchor
So, 08.11.	10.00	Völkersonntag und 75. Jubi läum (75 Jahre der Kirchweih) der St. Josef Kirche Glattfelden. Leitung: Bischof Joseph Maria. Im Anschluss Apéro.
So, 22.11.	10.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst Rafz

Details siehe «forum»

SG
Sandra Gemperle
HAIRSTYLE
Sandra Gemperle-Rüeger
Oberdorfstrasse 6 • 8196 Wil ZH
sg-hairstyle.ch •   076 823 99 62

10%
Für
Neukunden




Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin PG / Pedicure

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Bäckerwiesstrasse 1 / EG
8196 Wil
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch



Industriestrasse 23
8196 Wil ZH
044 869 33 00


sf-facilityservice.ch
SF FACILITY SERVICES CMBH




NEUKOM.WEINGUT

Tony und Leo Neukom
Dorfstrasse 44
8196 Wil ZH
mail@neukom-weingut.ch
www.neukom-weingut.ch
Tel.: 044 869 18 55



NEUKOM.WEINGUT



Herzlich Willkommen

Geniessen Sie besondere Momente bei uns –
individuell oder gemeinsam.

Unsere Gruppenangebote auf Voranmeldung:
«Vorbeiflug», «Bänkliwärmer» und «Got doch besser und länger»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren öffentlichen Anlässen:

- Tag der offenen Weinkeller, 1. Mai
- Neukom Weinfest, Pfingstsonntag & Pfingstmontag

Hofladen:

Samstag 10.00–15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Musikschule und Musikverband Zürcher Unterland



Kids' Week bringt Blasmusik ins Zürcher Unterland

Die Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und der Musikverband Zürcher Unterland (MVZU) setzen sich seit vielen Jahren mit grossem Engagement für die Förderung der Blasmusikszene in der Region ein. Ein sichtbares Zeichen dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist die «Windband Zürcher Unterland», die seit Jahren mit Begeisterung und Qualität überzeugt.

Mit dem neuen Projekt «Kids' Week» wird die Blasmusik im Zürcher Unterland nun noch erlebbarer. Eine ganze Woche lang dreht sich alles um Musik, Gemeinschaft und Begeisterung. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen steht dabei im Mittelpunkt.

Vom Montag, 19. Oktober 2026 bis Sonntag, 25. Oktober 2026, laden die Musikvereine gemeinsam mit der Musikschule zu einer abwechslungsreichen Projektwoche ein. Mit spannenden Proben, Mitmach-Angeboten und besonderen Einblicken öffnen sie ihre Türen für neugierige Kinder, Jugendliche und Familien.

Die teilnehmenden Vereine haben vielseitige Programme vorbereitet, um junge Menschen für die faszinierende Welt der Blasmusik zu begeistern. Das Patronat der «Kids' Week» haben die MSZU und der MVZU gemeinsam. Sie setzen sich ein für eine starke musikalische Zukunft im Zürcher Unterland.

Besuchen Sie die Projektwebseite www.kidsweek.ch für Details zu den verschiedenen Anlässen in der ganzen Region.



Von der Bevölkerung für die Bevölkerung

Wiedereröffnung Kafi Goldbach – Happy to welcome you!

Am 16. August 2026 öffnete das beliebte Kafi Goldbach in Hüntwangen nach einer Sommerpause wieder seine Türen. Das neue Leitungsteam setzt sich aus den vier Mitgliedern



Stephanie Mangold, Yolymar Rios De Kraus, Dolma Wermelinger und Selina Hammer zusammen, die das gemütliche Dorfcafé mit viel Freude und Herzblut weiterführen. Das Kafi wird neu durch folgende Innovationen geprägt:

- Geänderte, regelmässige Öffnungszeiten:
Mo / Mi / Do / Fr: 09.00 – 17.00 Uhr
Di: geschlossen
Sa / So: 10.00 – 17.00 Uhr
- ein neues, erweitertes Angebot
- feine Mittagsmenüs
- kulinarische Überraschungen und ansprechende Events

Gemeinsam mit unserem motivierten Team möchten wir das Kafi Goldbach als Ort der Begegnung, des Genusses und der Geselligkeit erhalten und mit neuem Leben füllen.

Wir freuen uns über unseren Start in neuer Zusammensetzung und hoffen auf eine blühende Zukunft des Kafi Goldbach!

All jene, die wir am Wiedereröffnungstag noch nicht persönlich begrüßen konnten – kommen Sie vorbei, genießen Sie unsere Köstlichkeiten und verbringen Sie schöne Stunden in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf jeden einzelnen!

Steffi, Yoly, Dolly und Selina

Kontakt

www.kafigoldbach.ch

reservation@kafigoldbach.ch | 043 433 51 16

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld



Zeit verschenken – Gemeinsam statt allein

Das ist unser Motto – und das seit vielen Jahren schon! Fühlen Sie sich manchmal ein wenig allein? Wünschen Sie sich manchmal jemanden, mit dem Sie über Gott und die Welt plaudern, neue Sichtweisen austauschen oder einfach herzlich lachen können? Manchmal ist es die kleine Abwechslung, die den Tag zu etwas Besonderem macht.

Wir sind für Sie da, wenn Sie sich jemanden wünschen, der

- Ihnen einfach mal zuhört.
- mit Ihnen spazieren geht oder gerne eine Runde mit Ihnen spielt.
- Ihnen etwas Spannendes vorliest.
- mit Ihnen gemütlich «es Käfeli» oder...geniesst.

Sie entscheiden, was Ihnen guttut!

So funktioniert es

Unsere Dienstleistung ist für Sie kostenlos. Ich nehme mir die Zeit, eine passende Besuchsperson für Sie zu finden, die Sie etwa alle zwei Wochen zu Hause oder im Pflegeheim besucht. Dabei sind wir vollkommen konfessionslos und politisch neutral – bei uns steht allein der Mensch im Mittelpunkt.

Möchten Sie es einfach mal ausprobieren? Gerne arrangiere ich ein ganz unverbindliches Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen. Auch wenn Sie jemanden kennen, der sich über regelmässigen Besuch freuen würde, dürfen Sie sich gerne melden. Getrauen Sie sich – ich freue mich auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf.

Katrin Strässler, Koordinatorin

Kontakt

079 749 35 27 | katrin.straessler@gmx.ch

Spitex am Rhein



Spitex-Cafés auch im Jahr 2026

Spitex-Cafés bieten Gelegenheit zum Zusammentreffen und für den Austausch von Alltagserlebnissen. Die einzelnen Termine mit den Detailangaben zum jeweiligen Café finden Sie auf www.spitex-am-rhein.ch in der Rubrik «Agenda».

Durch den Nachmittag führt Christine Lässig-Lamprecht. Wir treffen uns im Spitex- Zentrum Rafzerfeld an der Signalstrasse 5 beim Bahnhof Hüntwangen-Wil. Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Anmeldungen bitte bis jeweils 4 Tage vor dem Anlass an 044 867 25 67 und mit Bekanntgabe ob mit oder ohne Fahrdienst.

Definierte Handlungsschwerpunkte bis 2036



Der Vorstand der Spitex am Rhein hat gemeinsam mit dem Geschäftsführer Handlungsschwerpunkte für die nächsten zehn Jahre definiert

1. Agilität

Die Spitex am Rhein entwickelt sich zu einer agilen Organisation, die digitale Technologien und moderne Kommunikationskanäle konsequent nutzt und sich laufend an veränderte Rahmenbedingungen anpasst.

2. Attraktive Arbeitgeberin

Die Spitex am Rhein positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin mit zeitgemässen Arbeitszeitmodellen, attraktiven Anstellungsbedingungen, einem gesundheitsfördernden Arbeitsumfeld und partizipativen Prozessen, welche die Mitarbeitenden aktiv einbeziehen.

3. Vernetzte Zusammenarbeit

Die Spitex am Rhein pflegt und stärkt die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, politischen Gremien, Versicherern und weiteren Partnern im Gesundheitswesen und bringt ihre Anliegen aktiv in die regionale Gesundheitsversorgung ein.

4. Zukunftsfähige Organisation

Die Spitex am Rhein prüft ihre Organisations- und Rechtsform laufend im Hinblick auf die langfristige Zukunftsfähigkeit, um unternehmerischen Handlungsspielraum, Flexibilität und Stabilität zu sichern.

Als Rechtsform wird eine gemeinnützige Aktiengesellschaft angestrebt.

5. Starke regionale Versorgung

Die Spitex am Rhein ist offen für Kooperationen und Zusammenschlüsse in der Region, um die Versorgung langfristig zu stärken und Synergien zu nutzen.

6. Partnerschaftliche Angebote

Die Spitex am Rhein stellt ihre Kompetenzen und Dienstleistungen auch anderen Organisationen im Gesundheitswesen zur Verfügung und fördert damit den partnerschaftlichen Austausch in der Region.

7. Innovative Produkte

Die Spitex am Rhein entwickelt ihr Dienstleistungsangebot laufend weiter – von der Unterstützung im Alltag über neue Versorgungsmodelle wie «Spital@home» bis hin zu einem nahtlosen Übergang vom Spital nach Hause.

8. Stärkung integrierte Versorgung

Die Spitex am Rhein übernimmt eine aktive Rolle in der integrierten Versorgung der Region, insbesondere durch eine Koordinationsstelle für das Alter sowie bedarfsgerechte Ergänzungs- und Betreuungsleistungen für die Vertragsgemeinden. *Judith Alder, Vizepräsidentin*

Spitex-Café

Freitags	14.30 – ca. 16.30 Uhr	Spitex-Zentrum
20. Oktober	Besser Schlafen (Anmeldeschluss: 16.10.)	
Anmeldung	044 867 25 67	Fahrdienst möglich

Verein Spitex am Rhein

Signalstrasse 5, 8194 Hüntwangen

**Für Aufträge, Fragen oder Anliegen
sind wir gerne für Sie da – 044 867 25 67**

Öffnungszeiten Büro & telefonische Erreichbarkeit

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00

Weitere Infos auf www.spitex-am-rhein.ch

Pro Senectute – Ortsvertretung

Ortsvertretung

Sepp Hilber aus Wil ergänzt neu das Team der Pro Senectute Ortsvertretung Wil-Hüntwangen-Wasterkingen zusammen mit der Leiterin Monika Rutschmann.

«Die Gemeinschaft verbessert das Wohlbefinden vor allem im Alter. Gerade für ältere Personen sind soziale Kontakte und Aktivitäten ausserhalb der eigenen vier Wände wichtig. Die Ortsvertretung der Pro Senectute setzt sich aktiv mit ihren Anlässen und Aktivitäten für den Einbezug und die Integration von Menschen in höherem Alter ein. Machen Sie mit und nutzen Sie das vielfältige Angebot von Pro Senectute! Es lohnt sich.

Gerne unterstütze ich in einer mitgestaltenden Rolle eine lebendige Altersarbeit in der Gemeinde.

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen.»

Sepp Hilber

Als erste Aktivität des neuen Teams organisieren wir einen Ausflug am 15. September, für den die Anmeldefrist bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits abgelaufen ist. Weitere Anlässe werden folgen und rechtzeitig in den Mitteilungsblättern der Gemeinden sowie auf der Webseite von Pro Senectute Kanton Zürich publiziert:

www.pszh.ch/ortsvertretung/

wil-huentwangen-und-wasterkingen

oder einfacher: pszh.ch/ortsvertretung und dann die gewünschte Postleitzahl eingeben.

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir von 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf Fr. 7.–. Bis auf Weiteres findet der Spielnachmittag im Sternensaal in Wil statt. *Monika Rutschmann, Ortsvertreterin*

Spielnachmittag 60+

10.09.	13.30 – 16.30	Sternensaal, Wil
08.10.	13.30 – 16.30	Sternensaal, Wil
12.11.	13.30 – 16.30	Sternensaal, Wil

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:

Monika Rutschmann | 044 869 20 05



Pro Senectute-Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Glasstrasse 2, 8180 Bülach, 058 451 53 00,

dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch



Den sehr warmen Temperaturen am Juli-Spielnachmittag begegnen wir mit einem Glacé zum Zvieri.

Engagement im Treuhanddienst?

Sind Sie ein Zahlenmensch und lieben Ordnung? Möchten Sie sich freiwillig engagieren und ältere Menschen entlasten? Dann sind Sie im Treuhanddienst genau richtig! Unterstützen Sie Seniorinnen und Senioren bei administrativen und finanziellen Aufgaben – mit Ihrem Know-how und einem guten Gespür für Menschen. Dabei bleiben Sie flexibel in Ihrer Zeiteinteilung und bringen Ihre Stärken genau dort ein, wo sie gebraucht werden.

Bei dieser vertrauensvollen und persönlichen Aufgabe werden Sie von uns begleitet und unterstützt.

Kontakt: Pro Senectute Kanton Zürich
058 451 53 00

Weitere Informationen unter pszh.ch/treue-haende

Rotkreuz-Fahrdienst Hüntwangen / Wil / Wasterkingen



Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Sie erreichen unsere Einsatzleitung jeweils an Werktagen von montags bis freitags, von 08.00 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 17.00 Uhr, unter der Nummer 044 388 25 00.

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich

Auskunft und Vermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich – 044 388 25 00

Mo – Fr 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung finden jeweils montags, alternierend in Rafz (kath. Kirchgemeindehaus, Badener Landstrasse 12, 8197 Rafz) und Eglisau (Ref. Kirchgemeindehaus, Chilengass 11, 8193 Eglisau) statt.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft in die Beratung mit.

Beratungsgespräche mit Anmeldung können online (über den QR-Code) gebucht oder telefonisch vereinbart werden.

Ich heisse Wybke Enderli und bin Ihre persönliche Mütter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter mvb.kjzbuelach@ajb.zh.ch | 043 259 95 00.

Wybke Enderli, Mütterberaterin

Mütter- und Väterberatung – montags

Mit Anmeldung 13.30 – 14.00

ohne Anmeldung 14.00 – 16.30

In Rafz – jeden 1. und 3. Montag im Monat

07. und 21.9. / 05. und 19.10. / 02. und 16.11

In Eglisau – jeden 2. und 4. Montag im Monat

Mo, 14. und 28.09. / 12. und 26.10. / 09. und 23.11



Spital Bülach



Freiwilligen-Team im Spital Bülach



Möchten Sie sich in Ihrer Freizeit für Patientinnen und Patienten engagieren?

Mitwirken

- Sie unterstützen das Spitalpersonal bei der nicht-medizinischen Betreuung
- Sie gehen spazieren, spielen Spiele oder unterhalten sich mit den Patienten und Patientinnen, haben ein offenes Ohr und sind für sie da
- Sie begleiten eintreffende Patientinnen und Patienten oder Besuchende bei Bedarf zu Untersuchungszi-mern, Bettenstationen oder Therapieräumen
- Sie leisten regelmässige Einsätze von ca. drei Stunden pro Woche

Mitbringen

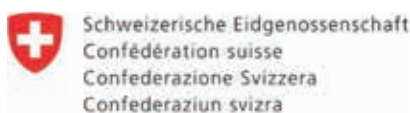
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl
- Gute Deutschkenntnisse

Pluspunkte

- Sie leisten einen gesellschaftlichen Beitrag an Mitmenschen nach den Standards von benevol (Dachverband für Freiwilligenarbeit)
- Sie erhalten eine ausführliche Einführung und können an fachlichen Weiterbildungen in Ihrem Tätigkeitsbereich teilnehmen
- Als Teil des Teams können Sie am Teamevent für Freiwillige und am jährlichen Personalfest teilnehmen
- Diverse Vergünstigungen (Büli Apotheke, Restaurant Atrium etc.)
- Erstattung der Reisekosten

Kontakt und weitere Informationen

Christine Vauhnik, Verantwortliche Freiwilligen-Team
Direktwahl 044 863 20 10 | freiwillige@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch/freiwilligenteam



Informationsveranstaltung zum Verfahren für ein geologisches Tiefenlager mit Bundesrat Albert Rösti

Montag, 7. September 2026

19.00 bis 21.00 Uhr

Ebianum, Museumstrasse 1, 5467 Fisibach

Die Nagra hat Ende 2024 zwei Rahmenbewilligungsgesuche beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht: eines für das geologische Tiefenlager im Haberstal in der Gemeinde Stadel (ZH) und eines für die dazugehörige Brennelementverpackungsanlage in der Gemeinde Würenlingen (AG).

Auf Einladung der Gemeinden Stadel, Glattfelden und Weiach besucht Bundesrat Albert Rösti die Standortregion Nördlich Lägern. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wird sich einleitend zu Fragen der

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Entsorgung radioaktive Abfälle

schweizerischen Energiepolitik äussern. Anschliessend erfahren Sie, wie sich die Regionalkonferenz und die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage in das Verfahren für das Tiefenlager einbringen und was die betroffenen Gemeinden bewegt. Die zuständigen Baudirektoren der beiden Standortkantone Zürich und Aargau – die Regierungsräte Martin Neukom und Stephan Attiger – sowie unsere deutschen Nachbarn werden ebenfalls ihre Haltungen darlegen.

Die Nagra, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und das BFE informieren Sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und beantworten Ihre Fragen.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Das Bundesamt für Energie

Armbrustschützenverein Hüntwangen



Eidgenössisches Armbrustschützenfest 2026

Yehaaaaa, am 9. Juli ging das Eidgenössische Armbrustschützenfest in Weesen los. Ich halte mich kurz und knackig, Stefan schoss sich auf den 18. Platz in der Schweizermeisterschaft Elite kniend und beim Schützenkönigausstieg erzielte er den 26. Rang. Sina schoss bei der U23 Schweizermeisterschaft mit und erreichte den 18. Rang. Unsere Junioren gaben im Rahmen des Eidgenössischen Vollgas und Mathias erzielte im Sektion-Stich stolze 54 Punkte. Auch Jamie war ein grosser Kämpfer und schoss richtig stark!

Die Wetterverhältnisse waren über das ganze Fest sehr windig. Beide Junioren holten sich einen Kranz. Toll gemacht! Fatima schoss zwar nicht mit, dennoch war sie eine grosse Hilfe am Anlass, sie befand sich im Hintergrund und wertete geschossene Scheiben



aus. Doch genau solche Helfer machen so ein Fest aus. Ein Herzliches Danke an dich, Fatima! Auch Hans, Reto und Guido schossen am Eidgenössischen Schützenfest mit, Dominic musste gezwungenermassen aussetzen, da er verletzt war. So schön wie es war, ging es auch wieder zu Ende. Für die einen war es das erste Eidgenössische Armbrustschützenfest und sie konnten mit neuen Erfahrungen nach Hause gehen. Für andere war es ein schönes Erlebnis, das mit Freude und Herzblut zu Ende ging am 19. Juli. Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren und dieses Fest einmalig gemacht haben!

Sina Meier



Chilbiverein

Vorfreude auf die Wilemer Chilbi

Auch dieses Jahr freut sich die Dorfgemeinschaft wieder auf die traditionelle Chilbi, die im Oktober ihre Tore öffnet. Der Vorstand steckt bereits mitten in den Vorbereitungen, damit Gross und Klein ein abwechslungsreiches Chilbi-Wochenende erleben können.

Freuen Sie sich auf die beliebte Schiffschaukel, das Kinderkarussell sowie zahlreiche weitere Attraktionen. Verschiedene Essensstände laden dazu ein, regionale und feine Spezialitäten zu geniessen, während die Weinstände zum Verweilen und geselligen Beisammensein einladen. Natürlich gibt es noch vieles mehr zu entdecken – für Unterhaltung und gute Stimmung ist gesorgt.

Nun hoffen wir, dass auch das Wetter mitspielt und uns ein sonniges und angenehmes Chilbi-Wochenende beschert. Aber ganz gleich, wie das Wetter ausfällt: Die Wilemer-Chilbi steht für Geselligkeit, Tradition und schöne Begegnungen.

Der Vorstand freut sich darauf, Sie vom 3. bis 5. Oktober 2026 an der Chilbi willkommen zu heissen und gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Stunden zu verbringen.

Gisela Kaiser, Präsidentin



FC Rafzerfeld



Schülerturnier 2026

Am 5. Juli 2026 durften wir wieder unser mittlerweile traditionelles Schülerturnier auf den Fussballplätzen in Rafz durchführen. Bei schönstem Wetter und etwas Abkühlung durch den Wind konnten wir 34 Mannschaften aus den umliegenden Schulen ab der dritten Klasse bis zur Oberstufe begrüßen. Besonders erfreulich – in den letzten Jahren haben sich immer mehr reine Mädchen-teams angemeldet, welche bis jetzt immer tapfer gegen die Teams der Jungs gekämpft haben. Wir hoffen, dieser Trend hält an und spekulieren darauf, ab nächstem Jahr auch ein reines Mädchenturnier durchführen zu können.

Die knapp 300 Kinder und Jugendlichen konnten sich den ganzen Tag auspowern und sich mit anderen Klassen messen. Am Seitenrand fieberten nicht nur die Mannschaftsbetreuenden, sondern auch die zahlreichen Fans mit guter Stimmung und viel positivem Anfeuern mit. Wer sich noch mehr bewegen wollte, konnte auf den Fussball-Hüpfburgen noch weitere Energie loswerden.

Unsere Festwirtschaft sorgte mit Pommes, Würsten, Spiessli und selbstgemachten Empanadas für das leibliche Wohl unserer Gäste. Nebst den kühlen Getränken hatte auch unser Glacé-Stand am Nachmittag alle Hände voll zu tun.

An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren ganz herzlich danken. Sie machen es uns mit ihrer Unterstützung erst möglich, dass dieser Anlass auf die Beine gestellt und die Jugendlichen am Schluss nicht nur mit vielen tollen Erinnerungen, sondern auch mit einem Goody-Bag und einem Erinnerungsshirt nach Hause geschickt werden können. Ebenfalls möchten wir an dieser Stelle allen unseren Unterstützenden und fleissigen Helfenden im Hintergrund danken, dass sie uns während des Schülerturniers, aber auch das ganze Jahr über mit Rat und Tat unterstützen und so den Fussball für Kinder und Jugendliche sowie unsere Aktiven erst möglich machen.

Susanne Piuma, Präsidentin



Plausch-Trainingsgruppe Wasterkingen

Liebe passive Fussballfreunde (Veteranen), wollt Ihr wieder ein bisschen aktiv werden?

Wir sind eine kleine Gruppe von Fussballern, die wöchentlich am Mittwoch, von 19.00 – 20.00 Uhr auf der Wasterking Schulwiese oder in der Turnhalle tsschuten.

Wäre das nicht auch etwas für Dich? Einfach vorbeikommen, Garderoben und Duschen sind vorhanden.

Bei Fragen: Urs Frey | 076 396 88 69

Frauenturnverein

Volleyball-Plauschturnier – 12. April 2026

Bereits am Samstagnachmittag trafen sich die Volleyballerinnen des FTV Wil ZH im Landbüel, um die Halle und das Foyer für das alljährliche Plauschturnier



am Sonntag auf Vordermann zu bringen. Es wurde geschleppt, aufgebaut und vorbereitet, die Vorfreude auf den grossen Tag war spürbar.

Am Sonntag ging es dann endlich los. Trotz kühler Temperaturen draussen traten sieben auswärtige und eine Wilemer Mannschaft motiviert in zwei Gruppen zu den Vorrundenspielen an. In der Halle hingegen wurde es von Minute zu Minute wärmer, ganz ohne Heizung, aber mit jeder Menge Einsatz, Emotionen und heissen Ballwechseln.

Nach packenden Vorrunden kämpften sich die Teams über spannende Halbfinalspiele in die Finalrunde, in der nochmals alles gegeben wurde. Die Sätze waren hart umkämpft, oft denkbar knapp entschieden und nicht selten über drei Sätze hinweg spannend bis zum Schluss. Im grossen Finale um Platz 1 standen sich die FR Dielsdorf

und Volley Höngg Arriba gegenüber. Mit starken Spielzügen und viel Einsatz sicherte sich die FR Dielsdorf den Sieg.

Neben dem sportlichen Einsatz kam auch der Spass definitiv nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht, angefeuert und gemeinsam gefeiert; so sehr, dass am nächsten Tag wohl die eine oder andere Spielerin mit leichtem Halsweh aufgewacht ist.

Ein grosser Dank gilt Doris Ambühl für die Organisation der Festwirtschaft sowie das hervorragende Risotto. Ebenso möchten wir allen Helferinnen und Helfern danken – ohne euch wäre ein solcher Anlass nicht möglich. Danke auch an die zahlreichen Fans und Besuchenden, die für eine grossartige Stimmung gesorgt haben. Und natürlich ein riesiges Dankeschön an unsere Sponsoren für die tollen Preise. *Kasia Seyssler*



Familienverein Spielball

Kleiderbörse – 25. September 2026

Schon bald öffnet unsere beliebte Kleiderbörse wieder ihre Türen. Ob gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Schuhe oder Spielsachen – die Börse bietet die ideale Gelegenheit, hochwertigen Artikeln ein neues Zuhause zu geben und dabei der Umwelt etwas Gutes zu tun. Jedes Kleidungsstück, das weitergetragen wird, trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden.

Für die kommende Börse würden wir uns sehr über Kleidung in den grösseren Grössen (ab 140) freuen, da diese bisher oft nur in kleiner Auswahl vorhanden sind.

Damit die Kleiderbörse erfolgreich durchgeführt werden kann, sind wir auf die Unterstützung freiwilliger Helfer und Helferinnen angewiesen. Als Dankeschön profitieren zukünftig nur Helferinnen und Helfer von den Pre-Sale Vorteilen. Zudem ist ein früherer Schichtbeginn geplant, damit diese nicht wieder bis in die Nacht andauert. Anmeldungen für die Helferschichten bitte über <http://jobs.basarino.de/PB12> oder über unsere Homepage.

Nicht verkaufte Kleidung kann man auf Wunsch auch dieses Mal an eine Gratisbörse spenden und damit bedürftigen Menschen eine Freude machen.

Neue Verkaufsrichtlinien sind in der Basarino-App oder auf unserer Homepage ersichtlich. Und bitte merken Sie sich doch bereits die Frühlingsbörse am 3. April 2027 vor!



Spielgruppen-Abschluss

Am 3. Juli haben die Kinder der Spielgruppe «Dinnä Dussä» ihre Eltern, Grosseltern und Geschwister in den Wald eingeladen. Es wurde viel gespielt, gebastelt und gelacht. Nicht fehlen durfte natürlich ein festlicher Znüni. Aufgrund des Feuerverbots gab es Sandwiches zum selber füllen und ein paar weitere Köstlichkeiten. Mit einem bezaubernden Ritual wurden die grossen Spielgruppenkinder in Kindergartenkinder verwandelt. Wir wünschen allen einen guten Start und danken für die schöne Zeit mit euch!



Unser Sommerfest im August

Am Sonntag, den 30. August, laden wir unsere Mitglieder herzlich zum Sommerfest ein. Den Auftakt bildet ein abwechslungsreicher Rundlauf durch Wil mit verschiedenen Aufgaben, die im Team zu lösen sind.

Anschliessend lassen wir den Vormittag bei einem gemütlichen Zusammensein bei der Forsthütte Wil ausklingen. Anmeldungen bitte über unsere Homepage. Wir freuen uns auf einen geselligen Tag mit vielen schönen Begegnungen. *Tanja Reitmaier, Vorstandsmitglied*

Rafzerfelder Motobikers



Frühlingstour ins Tirol – 28. bis 30. Mai 2026

Wie gewohnt war der Treffpunkt für unsere dreitägige Motorradreise am frühen Morgen im Gasthof Hecht in Winkel.

Um 7.00 Uhr ging es dann mit 14 Motorrädern und 18 Teilnehmenden bei schönstem Sommerwetter los Richtung Dornbirn. Die Route führte uns über den Namlos- und Fernpass bis nach Seefeld Tirol, wo wir nach ca. 320 Kilometern unsere Zimmer im Hotel Batzenhäusl bezogen.

Am zweiten Tag führte uns ein Ausflug ins Isartal an wunderschönen Wildflüssen und Wäldern entlang – einfach Natur pur – bis zum Naturpark Karwendel, wo wir

einen Kaffee- und Fotostop einlegten. Weiter ging es am Silversee und Achensee entlang über die Axams zurück ins Hotel. Die ganze Tagestour umfasste ca. 220 Kilometer. Am dritten Tag traten wir nach einem reichhaltigen Frühstück wieder die Heimreise an. Durch kurvenreiche Strassen, was für jeden Motorradfahrer ein Highlight ist, führte die Tour über den Piller- und den Flüelapass. Nach ca. 380 Kilometern und vielen unvergesslichen Eindrücken kamen wir alle wieder ganz Zuhause an.

Ein herzliches Danke an unseren Tourenleiter Andy Matter, der diese wunderschöne Tour organisiert hat.

Barbara Steinegger



Musikverein

Bilder sagen mehr als Worte –
unser zweites Quartal 2026



4. Juli – Verabschiedung Sek Landbüel



15. bis 17. Mai – Eidg. Musikfest in Biel mit Vereinsreise und Empfang



10. Juli – Platzkonzert Buchenloo



19. Juni – Sommerkonzert im Amphitheater



Verabschiedung Paul Baur

Nun ist es also soweit und wir mussten uns von unserem langjährigen Dirigenten Paul Baur verabschieden. Nach sieben Jahren Tätigkeit für den Musikverein Wil möchte er sich eine Pause vom Dirigieren gönnen. Am 1. August war er das letzte Mal als unser Dirigent im Einsatz.

Wir bedanken uns ganz herzlich für seine wertvolle Arbeit und die geselligen Momente, die wir mit ihm verbringen durften. Wir freuen uns, wenn wir ihn auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder einmal antreffen und in den guten alten Zeiten schwelgen können.

Neuer Dirigent

In der letzten Ausgabe konnten Sie lesen, dass wir auf der Suche nach einer neuen Direktion sind. Nun können wir vermelden, dass wir mit Bernhard Schiesser einen geeigneten Dirigenten gefunden haben. Am 20. August haben wir die Zusammenarbeit mit ihm begonnen und freuen uns darauf, gemeinsam mit Bernhard die bevorstehenden Konzerte einzustudieren und Ihnen präsentieren zu können.

Ausblick

Chilbi – «Musiker-Chnelle»

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder das Restaurant Sternen in unsere «Musiker-Chnelle» verwandeln dürfen. Der «Ochs vom Spiess» wird in gewohnter Manier serviert, ebenso der selbstgemachte Kartoffel- und Chabissalat. Wir wünschen jetzt schon «en Guete».

Hätten Sie noch etwas Zeit für uns? Wir sind noch auf der Suche nach fleissigen Händen, die uns in der Festwirtschaft unterstützen. Wir benötigen noch Hilfe im Service (mit Tablett), beim Laufen und Abräumen, am Buffet, bei der Essensausgabe, beim Abwasch und natürlich am Grill. Was bieten wir? Aufgestelltes, gemeinsames Arbeiten im Team, Verpflegungsgutschein und Ende Jahr ein gemütliches Beisammensein am Schlusschok des Musikvereins. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter info@mvwil.ch | Musikverein, Dorfstrasse 37, 8196 Wil ZH

Winterkonzert – 29. November

Und wieder kurz vor Jahresende wird unser Winterkonzert am 1. Advent, um 16.00 Uhr, in der Kirche Wil stattfinden. Unsere Musikkommission hat ein spannendes und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt, an dem wir schon fleissig üben. Reservieren Sie sich den Termin und geniessen Sie ein stimmungsvolles Konzert zum Beginn der Adventszeit. *Franziska Benz, Präsidentin*

Jugendarbeit des Musikvereins Wil – Teilnahme an der Kids Week 2026

Der Musikverein Wil macht mit bei der von der Musikschule Zürcher Unterland ausgeschrieben Kids' Week vom 19. bis 25. Oktober 2026. Die Musikschule Zürcher Unterland hat zusammen mit dem Musikverband Zürcher Unterland die



Kids' Week auf die Beine gestellt und seine Verbandsmitglieder dazu eingeladen, in der eigenen Gemeinde eine Veranstaltung zu organisieren. In Zusammenarbeit mit der Primarschule Unteres Rafzerfeld haben wir nun zwei Vormittage für Instrumentenvorstellungen in den Klassen in Wil und Wasterkingen geplant. Die Schüler der 2. bis zur 6. Klasse erhalten Gelegenheit, verschiedene Instrumente der Blasmusik kennen zu lernen. Bei einer Anmeldung zur Ausbildung an der Musikschule MSZU über den Musikverein unterstützen wir die Eltern mit 50% der anfallenden Kosten.

Bei Fragen geben wir gerne Auskunft:

Markus Ott | 079 896 19 89 | ausbildung@mvwil.ch

Wir freuen uns, zahlreiche Kinder bei der Ausbildung an einem Blas- oder Schlaginstrument begrüßen zu dürfen.

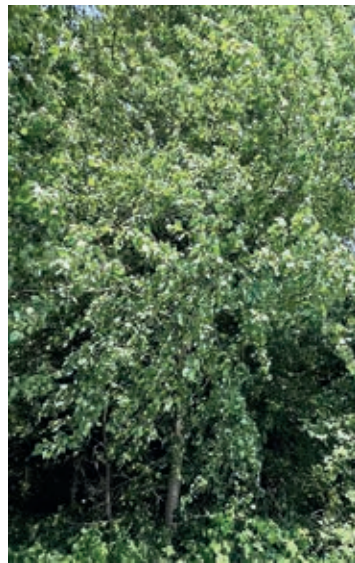
Markus Ott

Natur- und Vogelschutzverein NVV



Aspe, Espe, Zitterpappel (*Populus tremula*)

Hallo, ich bin es, der Baum des Jahres 2026. Ja genau, wie der Titel es sagt, habe ich einschliesslich des botanischen vier Namen. Wenn ihr mich im Laubkleid seht, ist der Name Zitterpappel (*Populus tremula*) nachvollziehbar. Mein Laub ist immer in Bewegung. So, wie die alte Gott-



hardstrasse, die Tremula, «kurve» ich hin und her. Pappel deshalb, weil ich zu der Familie der Pappeln gehöre.

So erkennt ihr mich: schlanke, lockere Krone, meist mit geradem Stamm, der silbergrau-glänzend und etwa 20m hoch ist. Meine wechselständigen, rundlichen Blätter sind immer in Bewegung, das kommt von den langen, zusammengedrückten Blattstielen. So ist mein Laub beim feinsten Windhauch immer in Bewegung. Die Blätter sind grün, gleich lang wie breit, nämlich etwas 5-7 cm. Der Blattrand ist stumpf gezähnt und verläuft in eine schwache Spitze. Im Herbst sehe ich glänzend-goldig aus. Der Blattstiel ist, wie oben erwähnt, länger als das Blatt, seitlich zusammengedrückt, wie ein hochstehendes Rechteck.



Meine Blütenkätzchen sind männlich, etwa 10 cm lang, relativ dick, graurot gefärbt. Die weiblichen Blütenkätzchen sind viel schlichter, ca. 4 cm lang, grünlich gefärbt. Sie leben auf anderen, viel seltener vorkommenden, weiblichen Aspen, also sind wir zweihäusig. Ihr seht, ich brauche den Wind, um bestäuben zu können.

Im Mai sind die ca. 10 cm langen, grünlichen, hängenden, lederigen Kapseln der weiblichen Aspe zu sehen, die Samen sind weiss und wollig.

Ich bin eine sogenannte Pionierbaumart. Mir ist auf sonnigen, trockenen, kargen Böden, Schutthalden, Weiden,

Brachflächen sowie auch auf feuchten Waldböden wohl. Meine verwandten Pappeln lieben eher nasse, feuchte Auen und Rietböden. Habt ihr es bemerkt? Ich bin «klimaresistent».

Da ich früh schon blühe, bin ich bei Insekten und Sommervögeln sehr beliebt. Die Tagfalter wie der grosse Eisvogel, der grosse Fuchs oder der kleine Schillerfalter legen ihre Eier auf mich, so wie noch ca. 20 andere Tag- und Nachtfalter.

Die Förster lieben mich als Bodenverbesserer im Wald. Auf Wind-, Borkenkäfer- oder Waldbrandflächen kann ich mit dem schnellverrottenden Laub den Boden für die Zukunft verbessern. Meine lockere, winddurchlässige Krone beschattet den Jungwuchs. Die Holzindustrie liebt mich und braucht mein Holz für die Papier- und Sperrholzproduktion. Schon einige Früchte wurden in Harassen aus meinem Holz nach Hause getragen. Beim Mani Matters Lied «Zündhölzli» ging es im weitesten Sinne auch um mein Holz.

Ihr seht, ich bin ein würdiger Baum des Jahres 2026!

Urs Amhof

Quellen: Esche, Espe oder Erle, Peter Steiger Ott-Verlag / Wikipedia

Naturkundliche Exkursion am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbühl in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen – nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

06.09.	Renaturierung Jagdschiessanlage Embrach
04.10.	Pilzexkursion
01.11.	Wasseramseln an der Glatt

Jungschar Rafz

Rückblick Pfingst- und Sommerlager

Über das Pfingstwochenende durften wir gemeinsam mit den Jungscharen Eglisau, Glattfelden und Bülach unser traditionelles Pfingstlager (Pfila) in der Nähe der Forsthütte Riedern durchführen. Zusammen mit den anderen Jungscharen erlebten wir drei abwechslungsreiche und actionreiche Tage mit einem spannenden Programm rund um Mose und seine Zeit in Ägypten. Auch das Wetter spielte bestens mit und sorgte für ein echtes Lagerfeeling. Dazu gab es gute Musik und feines Essen. Was will man mehr?

Vom 11. bis zum 18. Juli durften wir unser Sommerlager bei bestem Wetter in Seon (AG) geniessen. Unter dem Titel «Im Dienste Cäsars» mussten die Kinder einen Kriminalfall rund um einen versuchten Mordanschlag an Cäsar aufklären. Dazu lernten unsere angehenden Legionäre, was ein römischer Soldat so alles können und wissen muss. Für die Action sorgten Challenges, Geländegames im Wald und eine nächtliche Verfolgung der Verdächtigen. Zur Abkühlung hatten wir einen wunderbaren Bach gleich neben unserem Lagerplatz, welcher auch rege genutzt wurde. Trotz des fehlenden Lagerfeuers (Feuerverbot) hatten wir schöne gemeinsame Abende mit Musik und Unterhaltung.



Jungscharnachmittag

Nach dem Sommerlager ist vor dem Semester und deshalb starteten wir nach den Sommerferien in unser Herbstsemester. Wir werden uns diesmal zusammen mit Globi ins Reich der Tiere begeben und ein buntes Programm erleben.



Habt ihr ein (Enkel-)Kind

im Alter zwischen sechs und vierzehn Jahren, welches gerne draussen aktiv ist? Dann kommt gerne spontan an einen unserer Nachmittage. Eine Anmeldung oder ein Beitrag wird nicht benötigt und für den Zvieri ist auch gesorgt. In der Regel treffen wir uns jeden zweiten Samstag, von 13.30 bis 16.30 Uhr, vor der EFRA, am Tannenweg 28, in Rafz.

Bei Fragen oder Unklarheiten dürft ihr euch gerne bei der Hauptleitung (Linda Ambühl und Rick Baur) melden. Alle Informationen zum kommenden Semester findet ihr auch auf www.jungscharrafz.ch. Wir freuen uns auf euch.

Ausblick

Am 24. Oktober haben wir zusammen mit den Jungscharen unserer Region (Eglisau, Glattfelden, Bülach) eine gemeinsame Tagesjungschar mit einem tollen Programm.

Rick Baur, Hauptleiter

Jungschar – etwas für Dich?

Bist Du 6- bis 14-jährig? Spielst gerne draussen? Dann komm doch spontan und unverbindlich an einen unserer Nachmittage zum Schnuppern!

Wann: Jeden zweiten Samstag, 13.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: vor der EFRA, Tannenweg 28, Rafz

Informationen: www.jungscharrafz.ch oder
Linda Ambühl/Rick Baur
(Hauptleitungen)

Pflüger-Team Rafzerfeld

Zürcher- und Schweizermeisterschaft im Wetzpflügen – 8./9. August 2026 in Bachs

Dieses Jahr gastiert der Pflügertross wieder einmal im Bezirk Dielsdorf, im oberen Bachsertal, in der näheren Heimat des Pflügerteam Rafzerfeld-Mitglieds Peter Ulrich. Es war naheliegend, dass er auch gleich das Präsidium des OK übernahm. Unter seiner Leitung organisierte ein sechsköpfiges OK diesen grossartigen Anlass mitten in den Sommerferien. Zahlreiche Helferinnen und Helfer leisteten ihren grossen Beitrag an ein gutes Gelingen. Auf dem Hof der Familie Baltisser durfte die Pflügerfamilie Gastrecht geniessen. Eine reichhaltige, mit viel Liebe zum Detail gestaltete Festwirtschaft, eine Bar mit überraschenden Drinks, das traditionelle Buurehofglacé, der Einzug der Trychlergruppe Zürcher Unterland, eine Sandmulde samt Sonnendach, ein Gumpischloss, eine Strohburg sowie eine Maschinenausstellung boten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Am Samstagnachmittag fanden, als erster Wettkampfteil des Wochenendes, die Zürcher Meisterschaften statt. Die Parzellen wiesen eine leichte Hanglage auf, insbesondere für die jüngeren, neueren Pflüger eine ungewohnte, neue Erfahrung. Kombinierte mit der herrschenden Hitze war es für Mensch und Maschinen eine ergänzende Herausforderung. Apropos Herausforderung – dazu zählten die sehr trockenen Bodenverhältnisse bestimmt. Die erfreuliche Anzahl von 16 Pflügern stellten sich den schwierigen Bedingungen.



Marco Angst und Luca Storrer im Einsatz an der Zürcher Meisterschaft

Die Zürcher Meisterschaft gewann der amtierende Weltmeister von 2025, Marco Angst aus Wil ZH, mit 16,5 Punkten Vorsprung vor Beat Sprenger aus Wintersingen BL und 22,5 Punkte vor dem Lokalmatador Peter Ulrich aus Neerach. Die weiteren Rafzerfelder Pflüger klassierten

sich auf den Rängen 4 (Stefan Spring, Wigoltingen), 5. (Christian Rubin, Rafz), 8. (Luca Storrer, Rafz) und 13. (Lars Rubin, Rafz).



Siegerpodest Zürcher Meisterschaft in Bachs 2026



Sieger der Zürcher Meisterschaft 2026, Marco Angst

Die Schweizermeisterschaft am Sonntag startete pünktlich bei strahlendem Sonnenschein und schon wieder sehr heissen Temperaturen. Erfreulicherweise fanden heute auch zahlreiche Zuschauenden den Weg ins Bachsertal. Die Festwirtschaft, insbesondere die kalten Getränke, waren von Beginn weg sehr gefragt. Ein feines Buurehofglacé der Familie Rupp geht in der Pflügerfamilie eigentlich bei jedem Wetter, jedoch bei diesem Wetter, natürlich besonders gut.

Auch sechs Plauschpflüger und Plauschpflügerinnen nahmen ihre Arbeit auf dem Feld auf. Nebst einigen arrivierten Wettkämpfer pflügte erstmals auch Lionel Stüssi aus Rafz mit seinem Gespann Massey Ferguson/Menzi. Er durfte bei diesen doch sehr schwierigen Bedingung erste Erfahrungen sammeln. Wir gratulieren ihm zu seiner Leistung.

Mit dem fachkundigen Kommentar von Hans Frei durfte das anwesende Publikum allerlei Wissenswertes rund um das Pflügen und die anwesenden Pflüger erfahren. Auf eine sehr verständliche Art und Weise brachte er dem interessierten Publikum das Pflügen näher.

Während die Pflüger auf dem Feld an der Arbeit waren und deren Pflugarbeit von den Experten unter der



fachkundigen Leitung des SPV-Chefexperten Christoph Rupp in Dreierteams bewertet wurde, konnte in der Festwirtschaft den schmissigen Klängen des Musikvereins Neerach gelauscht werden. Im Anschluss daran fand der Apéro für die geladenen Gäste, Sponsoren etc. statt.

Nach getaner Arbeit durften sich auch die Pflüger in der reichhaltigen Festwirtschaft stärken. In der Zwischenzeit herrschte im Rechnungsbüro ein emsiges Treiben. Sobald alle Wertungsblätter von allen Experten vom Feld zurück waren, konnten die Daten erfasst, kontrolliert, sortiert und ausgewertet werden. Dies geschah unter der umsichtigen Leitung von Käthy Angst.



Luca Storrer

Nach den Grussworten des Präsidenten der Schweizerischen Pflügervereinigung, Stefan Spring, und des OK-Präsidenten Peter Ulrich, übernahm im Anschluss daran wiederum Hans Frei das Mikrophon und führte die Rangverkündigung durch. Er durfte Marco Angst, Wil ZH, zum erneuten Schweizermeisterstitel bei fünfzehn Teilnehmern gratulieren. Vizeschweizermeister wurde der OK-Präsident und Lokalmatador Peter Ulrich, Neerach, und auf dem 3. Rang klassierte sich Toni Stadelmann, Roggenburg. Marco Angst und Peter Ulrich qualifizierten sich hiermit für die Weltmeisterschaft im Jahr 2027 in Kenia, Toni Stadelmann und der viertplatzierte Beat Sprenger, Wintersingen, qualifizierten sich für die Europameisterschaft ebenfalls 2027. Wo diese stattfindet, ist noch nicht bekannt.

Die weiteren PTR-Pflüger erreichten die Ränge 6 (Stefan Spring, Wigoltingen), 7. (Christian Rubin, Rafz), 10. (Lars Rubin, Rafz), 12. (Luca Storrer, Rafz). Wir gratulieren allen Pflügern zu den guten Leistungen.

Müde und zufrieden wurden gemeinsam die Felder abgeräumt, Traktor und Pflug zur Heimfahrt gerichtet oder auf die bereitstehenden Tiefgänger verladen. Gemeinsam wurde auch die Festwirtschaft soweit möglich aufgeräumt.

Ein solcher Anlass kann nur gemeinsam durchgeführt werden. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern in welcher Form auch immer, den Richtern, den Sponsoren, der Gastgeberfamilie Baltisser, einfach allen. Und vor allem gilt unser Dank dem OK für ihren unermüdlichen Einsatz. *Der Vorstand*



Pflügerfamilie mit den Gewinnern der Schweizermeisterschaft 2026

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG

Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau

EKZ Eltop



Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekztop.ch



SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt@gmail.com

- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt



Alexandra Spühler



Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
gemeinde@wil-zh.ch
für genaue Informationen.

Veteranenvereinigung Bezirksschützen



Veteranen-Einzelkonkurrenz VSSV 2026 – Ein gelungener Schiesstag

Am Samstag, 13. Juni 2026, fand die Veteranen-Einzelkonkurrenz des VSSV in Bülach statt. Bei schönem Wetter und bester Stimmung trafen sich die Veteraninnen und Veteranen aus dem Bezirk Bülach zum Wettkampf.

Geschossen wurde in den Disziplinen 300 m Gewehr sowie 50/25 m Pistole. Auf der 300-Meter-Distanz gingen 61 Schützinnen und Schützen an den Start, bei der Pistole 50/25 m waren es 26 Teilnehmende.

Die Erstplatzierten des Tages

300 m Kat. A: Schoch Martin, Kloten, 97 P

300 m Kat. D: Michaud Markus, Embrach, 97 P

300 m Kat. E: Spühler Martin, Wasterkingen, 94 P

50 m Pistole: Samek Lucio, Nürensdorf, 90 P

25 m Pistole: Moscato Giocondo, Kloten, 99 P

Die gut geführte Wirtschaft sorgte den ganzen Nachmittag über für das leibliche Wohl und hinterliess bei allen einen guten Eindruck. Am späten Nachmittag fanden sich die Teilnehmenden zum gemütlichen Absenden zusammen.

Erstmals wurde für alle teilgenommenen SchützInnen eine Tombola durchgeführt, die sehr gut ankam. Frische Zöpfe und Fleischpäckli gingen an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner.

Veteranen-Freundschaftsschiessen der Bezirke Bülach und Andelfingen 2026

Im gewohnten Turnus hat das Freundschaftsschiessen in diesem Jahr, am 4. Juli, im Bezirk Bülach auf den Schiessplätzen Hochfelden (Gewehr 300m) und Bülach (Pistole 25/50m) stattgefunden, auch diesmal mit einem reichhaltigen Gabentisch anstelle von Kranzkarten oder Kranzabzeichen. Mit einem ausgeklügelten Schlüssel werden die Gaben zugeteilt. Die Ersten erhalten immer die Hauptpreise und dann jeder 5. Schütze in der Rangliste eine Gabe mit einem geringeren Wert. Falls jedoch der betreffende nicht anwesend ist, geht der Preis an den nächsten. So haben auch schlechtere Schützen die Chance, doch noch eine Gabe zu ergattern. Erfreulicherweise war die Beteiligung in diesem Jahr wieder um einiges höher. Mit dem Gewehr haben 32 Teilnehmer aus dem Bezirk

Andelfingen und 59 aus dem Bezirk Bülach teilgenommen, insgesamt also 91 Schützinnen und Schützen.



In der Kat. A mit 16 Teilnehmern gewinnt Schoch Martin 57 vom SV Wallisellen (Bez. Bülach) mit 97 Punkten vor Maag Walter 59 vom SV Hochfelden (Bez. Bülach) mit ebenfalls 97 Punkten und Lercher Felix 65 vom SV Embrach-Lufingen (Bez. Bülach) mit 95 Punkten.

In der Kat. D (Stgw 57/03) mit 36 Teilnehmern gewinnt Moser Bruno 57 vom SV Humlikon-Adlikon (Bez. Andelfingen) mit 97 Punkten vor Heidelberger Peter 58 vom SV Hochfelden (Bez. Bülach) mit 94 Punkten und Bliggensstorfer Kurt 55 vom SV Embrach-Lufingen (Bez. Bülach) mit 93 Punkten.

In der diesmal grössten Kat. E mit 39 Teilnehmern gewinnt Spühler Martin 53 von den Schützen Rafzerfeld (Bez. Bülach) mit 93 Punkten vor Nobs Walter 44 vom MSV Marthalen (Bez. Andelfingen) mit 92 Punkten und Crisp Martin 55 vom SV Bachenbülach (Bez. Bülach) mit 90 Punkten.

Mit der Pistole haben insgesamt 30 Schützinnen und Schützen teilgenommen, sechs aus dem Bezirk Andelfingen und 24 aus dem Bezirk Bülach.

In der Kat. 50m siegt Schlatter Reto 59 vom PS Andelfingen (Bez. Andelfingen) mit 93 Punkten vor Willi Eduard 40 vom PS Bülach (Bez. Bülach) mit 91 Punkten und Ita Regula 62 vom PC Rafzerfeld (Bez. Bülach) mit 89 Punkten.

In der Kat. 25 geht der Sieg an Willi Eduard 40 vom PS Bülach (Bez. Bülach) mit 97 Punkten vor Schlatter Reto 59 vom PS Andelfingen (Bez. Andelfingen) und Müller Koni 63 vom PS Weinland (Bez. Andelfingen) mit je 96 Punkten.

Somit dominierte der Bezirk Bülach auch diesmal und stellt in drei von fünf Kategorien die Sieger.

Peter Albrecht, Hochfelden

Schützen Rafzerfeld

6. Juni – Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen 2026

Der Anlass gehört wieder der Vergangenheit an. Wir durften 36 Gruppen, also 108 Teilnehmer, im Schützenhaus begrüßen. Besonders erfreut sind wir über den leichten Teilnehmerzuwachs im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gruppe «isch glich» mit Heydecker Daniel, Heydecker Charlotte und Bindt Christina konnten den Wettkampf mit sehr guten 106 Punkten für sich entscheiden. Herzliche Gratulation! Die gesamte Rangliste findet sich auf <https://schuetzen-rafzerfeld.ch/>.

Die Schützen Rafzerfeld danken allen Teilnehmenden und freuen sich, Euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Eidgenössisches Schützenfest Chur

Vom 12. bis 14. Juni besuchten die Rafzerfelder Schützen den Höhepunkt des Schützenjahres – das Eidgenössische in Chur. Wir reisten komfortabel mit dem Car nach Chur zur Waffenkontrolle, von wo aus wir nach Thusis auf den Schiessplatz gelangten. Am 12. und 13. Juni wurde in Thusis fleissig geschossen. An den Abenden genossen wir ein schönes Abendessen in unserem Hotel in Lantsch/Lenz. Erwähnenswert ist der grosse Umzug, welcher am 13. Juni durch Chur geführt wurde. Zahlreiche Rafzerfelder Schützen besuchten diesen und genossen das Dargebotene.

Mit sehr guten Resultaten rechneten wir am 14. Juni im Festzentrum in Chur ab und traten langsam den Nachhauseweg an. Nach einem Zwischenstopp zur Mittagsverpflegung kamen wir am Nachmittag in Rafz an und genossen noch einen Schlusstrunk im Restaurant Frohsinn.

Hier einige Top-Resultate unserer Schützen. Die Liste ist nicht abschliessend – die genauen Resultate findet ihr auf der Webseite des ESF Chur.

Vereinswertung

Schützen Rafzerfeld: 95.513 P (Rang 26/166)

Vereinsstich

Schneider Patrick: 97 P

Wischniewski Jan / Heydecker Daniel: 96 P

Brupbacher Rolf / Keller Remo / Sigrist Hansueli: 95 P

Meisterschaft liegend

Hänseler Nikolas (Stgw 90): 564 P

Schneider Patrick (Stagw): 577 P

Nachwuchs

Mathis Maura: 74 P

Veteran

Brupbacher Rolf: 460 P

Festsieger Nachwuchs Ordonnanz

Hunziker Cedric: Rang 75/300



Beim Kampf um den begehrten Titel des Schützenkönigs konnte sich Hänseler Nikolas in seiner Kategorie für den Ausstich am 5. Juli qualifizieren. Die besten 45 Schützen des Festes traten gegeneinander an. Nikolas konnte sich auf dem 33. Rang behaupten – Gratulation!

Tag der Jugend am ESF 2026

Aus Zürich konnten sich die besten 49 Jungschützen in der Kategorie U21 qualifizieren. Gesamthaft waren 477 Jungschützen in der vorgenannten Kategorie qualifiziert. Von unseren Jungen haben sich Hunziker Cedric und Bopp Noah qualifiziert. Cedric hat den 117. Rang mit 174 und Noah den 184. Rang mit 170 Punkten belegt. Gratulation!

Gruppenmeisterschaft 2026: Kantonalmeister

Nach den Vorrunden traten je eine Gruppe im Feld D und im Feld E am 25. April in Wallisellen zum Bezirksfinal an. Die Gruppe um Spühler Martin, Sigrist Julia, Hänseler Nikolas, Papalo Natascha und Reimann Til platzierten sich im Feld E mit nur vier Punkten Rückstand auf dem grossartigen 2. Rang. In der Einzelwertung Feld E konnten sich Spühler Martin auf dem 2. und Sigrist Julia auf dem 3. Rang behaupten.

Brupbacher Rolf, Keller Remo, Reimann René, Müller Jürg und Burgener René traten im Feld D an und schafften es ebenfalls auf den hervorragenden 2. Rang.

Am 9. Mai fand dann der Kantonalfinal in Winterthur statt, wo beide Gruppen wieder antraten. Unsere vorgenannte Gruppe im Feld E konnte sich durchsetzen und wurde zum Kantonalmeister gekürt – herzliche Gratulation! Hänseler Nikolas setzte sich hier in der Einzelwertung durch und wurde Erster.

Unsere Schützen im Feld D platzierten sich auf dem starken 8. Rang von total 45 Gruppen.

Gruppenmeisterschaft Nachwuchsschützen

Die Gruppenmeisterschaft der Jugendlichen endete nicht weniger erfreulich als die der Erwachsenen. Am Bezirksfinal belegten unsere Nachwuchsgruppen die Ränge 2 und 6. Die Gruppe, welche sich für den Kantonalfinal qualifizierte, schaffte es auf den 8. Rang von 24. Gruppen!

Delegiertenversammlung ZHSV – 11. April 2026 in Rafz

Auf persönlichen Wunsch des abtretenden Finanzchefs Enrico Brandenberger wurde die diesjährige Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) in seiner Heimatregion im Rafzerfeld in der Saalsporthalle Rafz durchgeführt. Unter OK-Präsident und Gemeinderat Roman Neukom sorgten die Schützen Rafzerfeld, mit Unterstützung einiger Helfer aus weiteren Rafzerfelder Vereinen, für eine reibungslose Durchführung der Delegiertenversammlung mit über 300 Delegierten und Gästen, wobei gesamthaft 380 Delegiertenstimmen erfasst worden sind.

Brandenberger Enrico wurde für seine langjährige Tätigkeit beim ZHSV geehrt und als Ehrenmitglied ernannt.

Das Programm umfasste neben der Versammlung einen Apéro, ein Abendessen und hochklassige Abendunterhaltung in Form von Musikdarstellungen, Tanzvorführungen und einer Lasershow.

Insgesamt kann auf einen erfolgreichen Anlass zurückgeblickt werden. *Schneider Patrick, Aktuar*

Pistolclub Rafzerfeld



Zwei Saison-Highlights

Auch in diesem Jahr haben wir im Auftrag des Bezirks-schützenverbands Bülach das Feldschiessen mit den Distanzen 25m und 50m durchgeführt. Insgesamt schossen 35 Teilnehmende das Feldschiessen bei uns. Das höchste Resultat in Rafz erreichte unsere Präsidentin Regula Ita mit 176 Punkten. Auf sie folgten Severin Guntli mit ebenfalls 176 und Marco Schöni mit 175 Punkten.

Ebenfalls führten wir dieses Jahr zum fünften Mal das Sommer-Schüsse in Rafz als Ersatz für das Bächtelischies-sen durch. Es wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m geschossen. Dieses Jahr haben wir als Neuheit einen Aufla-gestich 50m eingeführt, bei dem wir sechs Teilnehmende verzeichneten. Insgesamt absolvierten 104 Schützinnen und Schützen die Wettkämpfe. Festsieger des 5. Sommer-Schüsse wurde Reto Gantenbein, PK Kaiserstuhl und Um-ggebung, mit Total 240 Punkten (höchste Punktzahl beider klassischen Wettkämpfe zusammengezählt; 94 und 146

Punkte). Zweiter wurde Lukas Bürgi, Stadtschützen Win-terthur, mit 239 Punkten (91 und 148 Punkte). Auf Rang drei folgte Ueli Buxtorf, PC Flurlingen-Ausseramt, mit 238 Punkten (93 und 145 Punkte).

Den ersten Platz beim Auflagestich 50m erreichte Silvio Moretto, SSV Illnau-Effretikon, mit 144 Punkten (vollständigen Ranglisten unter <https://pc-rafzerfeld.ch>)

Ausblick

Endschiessen – 20. Oktober 2026

Nachtschiessen – 27. Oktober 2026

Wöchentliches Training

Jeweils am Dienstag absolvieren wir unser wöchentliches Training. Am Pistolenschiessen Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Trainings ein-geladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung. *Demis Bühler, Aktuar*

Turnverein – Eltern-Kind-Turnen (ElKi)



Bist Du zwischen dem 31.7.2022 und dem 31.7.2024 gebo-ren und bewegst Dich gerne? Ja? Dann bist Du bei uns im Eltern-Kind-Turnen (ElKi-Turnen) genau an der richtigen Adresse. Bei uns kannst Du mit Deinem Mami oder Papi (oder einer anderen Begleitperson) rennen, klettern, hüpfen, spielen, tanzen, singen...eben genau das, was Du gerne machst!

Haben wir Dich «gluschtig» gemacht? Dann meldet Euch bitte bei Silja Rutschmann an oder kommt spontan zu uns in die Stunde. Ihr habt die Möglichkeit, bis zu den Herbst-ferien unverbindlich ElKi-Turnluft zu schnuppern.

Wir freuen uns auf Euch!

Tanja Reitmeier, Karin Meier, Silja Rutschmann, Leiterinnenteam

ElKi-Turnen 2026 – 2027

Donnerstag, 09.10 – 10.10 Uhr, Turnhalle Landbühl

Kosten: 70.– / ElKi-Jahr,
unverbindliches Schnuppern
bis zu den Herbstferien

Kleidung: Bequeme Turnkleider

Kontakt: Silja Rutschmann | 079 195 51 02
oder silja.schurter@hotmail.com

Turnverein



Turnfest Islikon 2026



Der Turnfestsommer 2026 war kein normaler. Nachdem in den Jahren vor dem Eidgenössischen ein Überangebot herrschte, wo sogar Turnfeste mangels Teilnehmer abgesagt werden mussten, hatte es dieses Jahr zu wenige Turnfeste, um alle Vereine unterzubringen.

Wir gehörten zu den Privilegierten, die an einem Turnfest teilnehmen durften, und zwar im thurgauischen Islikon. Am Samstag, dem 27. Juni, war unser Wettkampf. Wie fast den ganzen Sommer hindurch herrschten auch in Islikon heisse Temperaturen.

Unser Wettkampf erstreckte sich über rund sechs Stunden und beinhaltete sieben Disziplinen aus den Sparten Fachtest, Aerobic, Leichtathletik und Geräteturnen. Kurz vor acht Uhr abends blickten wir auf unseren Tag zurück und stellten fest, dass wir nicht überall unser volles Potential ausgeschöpft haben.

Als Highlight des Tages erreichten wir im Schleuderball die Note 9.24. Da kann man sehen, dass jahrelanges Training zum Erfolg führt. Gesamthaft erreichten wir im dreiteiligen Vereinswettkampf in der Stärkeklasse 3 den 13. Rang und im einteiligen Vereinswettkampf Rang 2.

Anschliessend durfte natürlich auch das Fest nicht fehlen. Am Sonntag reisten wir dann zurück nach Wil, wo wir das Turnfestwochenende traditionellerweise im Metzgerbrunnen ausklingen liessen.



Der TV an der SMV 2026

Dieses Jahr stellten wir gemeinsam mit dem TV Rafz ein Schaukelringteam zusammen, um an den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen anzutreten. Seit Anfang Juli bereiten wir uns mit Hochdruck darauf vor. Schon bald geht es ums Eingemachte. Besuchen Sie doch einen unserer Einsätze.

1. September		Showturnen in Rafz
12. September	09.10	SVM Sursee

Wir freuen uns auf die Unterstützung von zahlreichen Fans.

Turnverein – Männerriege

Trotzdem Cup Egg – Samstag, 20. Juni 2026

Vergangen Herbst wurden die Vereine darauf aufmerksam gemacht, dass die Anzahl Turnfeste nicht ausreichen werde, sämtlichen Riegen eine Startmöglichkeit zu bieten. So standen auch wir vor der schwierigen Ausgangslage, rechtzeitig einen Startplatz zu ergattern. Der Turnverein Egg als bestens erprobter Wettkampfororganisator stellte mit dem Trotzdem-Cup kurzerhand ein Turnfest im Kleinformat auf die Beine und bot uns damit die Möglichkeit, doch noch irgendwo teilzunehmen.

Nach dem ETF im vergangenen Jahr wurden auf das neue Turnjahr ein Teil der Fit+Fun-Disziplinen angepasst. So galt es für die Leitenden und Richtenden, im Winterhalbjahr die Instruktion für die neuen Spiele zu besuchen, damit sie diese in den Turnstunden mit uns einüben konnten. Dies ermöglichte uns, im Frühling anfänglich in der Halle und später draussen auf den Aussenanlagen die Disziplinen einzulernen. Anfänglich war es nicht sicher, ob wir genügend Turner beisammenhaben werden, weshalb ich nochmals mit den Männern mittrainierte.

Je länger und mehr wir die Disziplinen in den beständigen Gruppen einübten, desto besser liefen Ablauf wie auch Zusammenspiel innerhalb der Teams. Gut vorbereitet konnten wir somit dem Ernstkampf entgegensehen. Am Wettkampftag erwartete uns warmes Sommerwetter und perfekte Rasenanlagen. Bernhard meinte, es müsse eine Mischung von Otto-Hauenstein-Samen sein! So stand der munteren Turnerschar nach der mittäglichen Stärkung sowie dem schon fast überflüssigen Aufwärmen nichts mehr zum erfolgreichen Wettkampf im Wege.

Bei den Disziplinen Fussball-Stafettenstab sowie Reif-4 Bälle (Fit+Fun 1) legten wir einen tollen Start hin. Beim Brettball-Moosgummiring und 8er Ball (FF2) lieferten die ersten Gruppen gute Leistungen. Im Street Racket sowie Moosgummi-Intercross (FF3) konnten wir alle die Trainingsleistungen toppen. Zwischendurch kühlten wir uns unter den schattenspendenden Platanen ab und tankten Flüssigkeit auf. Mit 9.22 im Fit+ Fun 1, 7.14 im FF2 sowie 7.45 im FF3 und der totalen Punktzahl 23.81 belegten wir den 8. Rang von 13 Riegen im 3-teiligen Vereinswettkampf Frauen/Männer.



Ein Grund, um den Durst zu stillen, war die Wettkampfteilnahme ohnehin und so sassen wir nach dem gemeinsamen Nachtessen gemütlich beisammen. Es ist immer wieder schön, mit Fans und Gleichgesinnten zu verweilen und auch im Zürcher Oberland unverhoffte Begegnungen zu machen. Ein Höhepunkt war sicherlich der feierliche Einmarsch der Vereinsfahnen zur Rangverkündigung.

Abschliessend danken wir dem Turnverein Egg, welcher den Trotzdem-Cup dank Unterstützung aller teilnehmenden Vereine vorbildlich stemmte. Weiter gebührt Sevi Lamprecht ein Dankeschön für seinen Einsatz als Richter, ohne diesen wir nicht hätten starten können. Aber auch Bernhard Zuber und Emil Angst, welche uns während der Wettkampfvorbereitung angeleitet und stets die Wettkampfanlagen hergerichtet haben, gilt ein besonderer Dank. *Andrea Angst*



UHC Phantoms Rafzerfeld

Erster Gruppensieg der Junioren seit über 20 Jahren

134 Tore, 31 Punkte, Rang 1: Die Junioren D des UHC Phantoms Rafzerfeld haben in der Regionalmeisterschaft 2025/26 geschafft, was dem Verein im Nachwuchs seit rund 25 Jahren nicht mehr gelungen ist – den Gruppensieg.

In der Gruppe 19 setzte sich die Mannschaft gegen neun Gegner durch. Nach 17 Runden standen 31 Punkte und ein Torverhältnis von 134:37 zu Buche, klar vor den Glattal Falcons. Hinter sich liessen die Rafzerfelder dabei die Nachwuchsteams der grossen Stadtvereine: den Grasshopper Club Zürich, den HC Rychenberg Winterthur, UHC Winterthur United, Bülach Floorball und die Kloten-Dietlikon Jets – Vereine mit einem Vielfachen an Spielerinnen und Spielern. *Joel Sigrist, Juniorenverantwortlicher*

Saisonstart 2026/2027 mit dem Jets Cup

Mit abgedunkelter Halle, LED-Streifen und Nebelmaschine liefen die Juniorinnen und Junioren des UHC Phantoms Rafzerfeld am Jets Cup ein wie die Profis – und erlebten einen langen Turniertag voller Emotionen.

Am Samstag, 13. Juni 2026, trat das D-Juniorenteam am grossen Nachwuchsturnier der Kloten-Dietlikon Jets in der Sporthalle Stighag in Kloten an. Betreut wurde die Mannschaft von den Trainern Michael Zehnder und Thierry Pfenninger. Nach dem stimmungsvollen Einlauf gemeinsam mit Spielerinnen und Spielern der Jets folgten Einschiessen, Blockeinteilung und Taktikbesprechung. Im ersten Gruppenspiel gegen die Gastgeber hielt das Team lange ein 0:0, unterlag am Ende aber knapp mit 0:1. Gegen die spielstarken Glattal Falcons setzte es nach gutem Start eine 0:7-Niederlage ab. Im dritten Spiel zeigten die Kinder ihr Können, kombinierten schön über schnelle Querpässe und gewannen verdient mit 3:1.

Als Gruppendritter zog das Team in den Achtelfinal ein. Dort entwickelte sich ein ausgeglichener Krimi mit Führung und Ausgleich; am Ende fehlte das Glück, die Partie ging mit 2:3 verloren. Der Frust war gross – umso schöner das anschliessende Platzierungsspiel: Nach einem Rückstand drehten die Juniorinnen und Junioren die Begegnung und siegten mit 3:2. Für neue Energie sorgten zwischendurch eine Portion Pasta, ein Gruppenfoto und genügend Pausen zum Verschnaufen. Müde, aber glücklich machte sich die Mannschaft am späten Nachmittag auf den Heimweg. Auch die jüngsten und neu



Die Junioren D des UHC Phantoms Rafzerfeld feiern mit ihrem Trainerteam den Gruppensieg in der Regionalmeisterschaft 2025/26

dazugestossenen Spielerinnen und Spieler hatten sichtlich Spass – und viele freuen sich schon auf den nächsten Jets Cup. *Michael Zehnder, Trainer Junioren D*

Kontakt

Wer Unihockey ausprobieren möchte: Die Juniorinnen und Junioren trainieren in der Saalsporthalle Rafz. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich, Informationen unter www.phantoms.ch. *Philipp Spühler*



Ausgelassene Stimmung nach einem langen Turniertag – die D-Juniorinnen und -Junioren des UHC Phantoms Rafzerfeld am Jets Cup in Kloten.

Webstube Wil

Rückblick «Tag der offenen Tür»

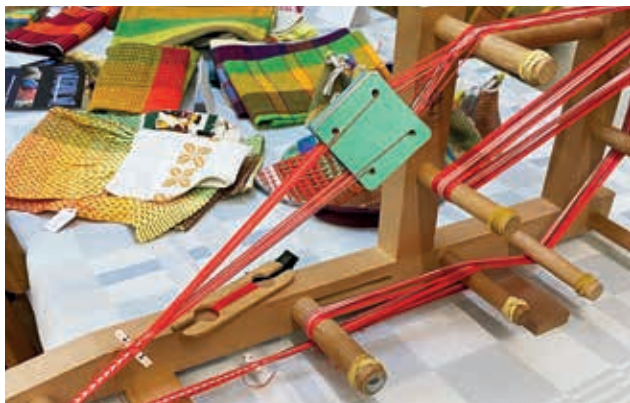
Ist das Datum gut gewählt? Es ist viel los im Rafzerfeld und Umgebung. Wird sich überhaupt jemand für die Webstube interessieren?

So waren unsere Gedanken, als wir alles für diesen Anlass bereitstellten. Ja nun, dann müssen wir halt alle Kuchen selbst verspeisen.

Es kam dann ganz anders. Plötzlich waren die Besucher:innen da und verteilten sich über den ganzen Nachmittag. Es wurde diskutiert, gefragt, gestaunt, erklärt und von eigenen Weberfahrungen erzählt.

Es war schön, viele bekannte und auch neue Gesichter zu sehen und in einen regen Austausch zu kommen.

Danach ging das Gespräch bei einem Getränk und Kuchen unter dem schattigen Baum bei Familie Hug-Angst weiter. Es hat uns viel Freude bereitet, unser Handwerk zu zeigen und dieses mit allen interessierten Besuchern:innen zu teilen.



Neue Ideen

Immer wieder ist ein Brainstorming angesagt. Was sollen wir als nächstes auf dem Webstuhl weben? Welche Farbe, welches Material? Welches Muster? Welchen Gegenstand? Sollen die Abwaschlappen ein neues Muster erhalten? Wird das Experiment mit

Weben elastischer Fäden erfolgversprechend? Ein dunkel- und hellblauer Zettel für einen Schal ist nach einigen Einzugsschwierigkeiten aufgezogen.



Ausblick – Chilbi

Auch dieses Jahr sind wir wieder an der Chilbi Wil im Verkaufsraum der Neukom Weine anzutreffen. Schaut doch vorbei und erfreut euch an neuen Mustern, den Farben und Materialien. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Doris Rüeger

Kontakt

Sie erreichen uns über webstube-wil@bluewin.ch.

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15, 8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80

gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Di, Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Bestattungsunternehmen 052 355 00 11

Hans Gerber AG, Lindau

Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16, 8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Die Schulverwaltung ist unregelmässig besetzt.

Auf www.schule-ur.ch werden Sie über die aktuellen Öffnungszeiten informiert.

Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b, 8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00
Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa 10.00 – 11.30

Volg-Laden und Postagentur

Dorfstrasse 6, 8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

Öffnungszeiten

Mo – Fr 06.30 – 19.00
Sa 06.30 – 17.00

Recyclinghof

Grundstrasse 19, 8196 Wil ZH

Telefon 052 533 29 21

leibundgut-umweltservice.ch

Öffnungszeiten

Mo, Fr 09.00 – 11.45 / 13.15 – 17.00
Mi 09.00 – 11.45 / 13.15 – 19.00
Sa 09.00 – 16.00

Freibad Hüslihof

Öffnungszeiten bei schönem Wetter

bis 06.09. (ev. 13.09.) (Nebensaison) 09.00 – 19.00

Öffnungszeiten bei jedem Wetter

bis 06.09. (ev. 13.09.) 09.00 – 12.00

Bei ganz schlechtem Wetter und wenigen bis keinen Gästen wird das Bad nachmittags geschlossen. Über eine Schliessung werden Sie auf www.rafz.ch/freibadoz informiert.

Ärztefon	0800 33 66 55
Ambulanz	144
Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 312 23 14
Rega	1414
Rotkreuz-Fahrdienst	044 388 25 00
Rufnetz Rafzerfeld	079 813 08 72
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 867 25 67
Sonnen-Apotheke Eglisau	043 810 75 36
Tox-Zentrum	145

Veranstaltungskalender September bis November 2026

September

1.	Jassabend / SVP
4. / 5.	Weltmeisterschaft Kroatien / Pflügerteam
6.	Morgenspaziergang / NVV
7.	Mütter- und Väterberatung Rafz
7.	Information Tiefenlager / UVEK
10.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
11.	Jugendgottesdienst / Ref. Kirche
12.	SM Vereinsturnen / Turnverein
12.	Fiire mit de Chliine / Ref. Kirche
12.	Vesper vo de Lüüt / Ref. Kirche
12.	Konzert / Kulturkommission
14.	Mütter- und Väterberatung Eglisau
20.	Bettags-Gottesdienst / Ref. Kirche
21.	Mütter- und Väterberatung Rafz
26.	Kolibri / Ref. Kirche
26.	Kinderartikelbörse / Familienverein Spielball
28.	Mütter- und Väterberatung Eglisau

Oktober

3. – 5.	Chilbi Wil
3. – 18.	Herbstferien / SUR
4.	Chilbi-Gottesdienst / Ref. Kirche
4.	Morgenspaziergang / NVV
5.	Mütter- und Väterberatung Rafz
6.	Jassabend / SVP
8.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
12.	Mütter- und Väterberatung Eglisau
17. / 18.	Jahreskonzert / cantemus Kirchenchor
19.	Mütter- und Väterberatung Rafz
20.	Spitex-Café / Spitex am Rhein
21.	Vereinspräsidentensitzung / Gemeinderat
22.	Chileplus Ausflug / Ref. Kirche
25.	Erntedank-Gottesdienst / Ref. Kirche
26.	Mütter- und Väterberatung Eglisau
27.	Häckselaktion
28.	WVW Treff / Wählervereinigung Wil ZH

November

1.	Morgenspaziergang / NVV
2.	Mütter- und Väterberatung Rafz
3.	Jassabend / SVP
9.	Mütter- und Väterberatung Eglisau
12.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
15.	Schlussturnen Jugend / Turnverein
16.	Mütter- und Väterberatung Rafz
18.	Blutspenden / Samariterverein
19.	Chileplus Vortrag / Ref. Kirche
23.	Mütter- und Väterberatung Eglisau
27.	Jugendgottesdienst / Ref. Kirche
28.	Fiire mit de Chliine / Ref. Kirche
29.	Winterkonzert / Musikverein

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.